



Aus dem Inhalt:



Beschwingt ins neue Jahr

Seite 7



Mieminger Fasnacht 2014

Seite 8



Erfolgreiche SportlerInnen geehrt

Seite 10



Jungbauernball 2014

Seite 17

Veranstaltungen Seite 14+15

Zu Besuch beim Bischof Seite 19

Vinzenzgemeinschaft Seite 26

Neues vom Haus Helenengarten
Seite 27



Ehrenringträger Siegfried Köll



Pfarrer Paulinus und Abt German Erd

Neujahrsempfang 2014

(ma) Es war heuer bereits das vierte Mal, dass Bürgermeister Dr. Franz Dengg zum Neujahrsempfang ins Sitzungszimmer der Gemeinde geladen hatte. Neben seinen Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden, den Gemeinderatsmitgliedern und Personen aus der Gemeinde und der Region, die sich um das Wohl der Gemeinde in besonderem Maße kümmern, waren auch jene eingeladen, die im vergangenen Jahr ihr Eigenheim oder ihre Eigentumswohnung in Mieming neu beziehen konnten. Neben Altbürgermeister Dr. Siegfried Gapp waren die Bürgermeister von Wildermieming, Klaus Stocker, von Stams, Franz Galopp und Silz, Hermann Föger, gekommen, ebenso der

Ehrenringträger der Gemeinde, RR Siegfried Köll, die Direktorinnen der beiden Volksschulen und der Neuen Mittelschule, unser Sprengelarzt Dr. Linser, sowie der Kommandant unseres zuständigen Polizeipostens Silz, Thomas Kropf. Neben zahlreichen namentlich genannten Persönlichkeiten konnte der Bürgermeister eine Anzahl von Vereinsobleuten und in sozialen Diensten stehende MitbürgerInnen begrüßen. Die hohe Geistlichkeit, vertreten durch unseren Pfarrer Paulinus Okachi und Abt German Erd aus Stams traf etwas später ein, jedoch rechtzeitig zum Neujahrskonzert. Obwohl unser Bürgermeister am Dreikönigstag mit der Schlüsselübergabe an die Stöttlhex auch



Dr. Franz Dengg, Bürgermeister

die Amtsgewalt an die Fasnacht abgetreten hat, sah er sich doch für diesen Neujahrsempfang verantwortlich und hielt Rückschau auf das vergangene Jahr.

Gemeindefinanzen

Sichtlich erfreut berichtete der Bürgermeister von der finanziellen Situation der Gemeinde. Einen wesentlichen Teil dazu lie-

Fortsetzung auf Seite 6



Hermann Föger,
Bgm. Silz



Franz Galopp,
Bgm. Stams



Alexander Sagmeister,
Feuerwehrkommandant



Julia Krug,
Gemeindeamt

Geburt

12. Dezember 2013
Oberleit Henri Nikolaus,
 Unterweidach 18
 14. Dezember 2013
Schennach Severin,
 Steinreichweg 69
 19. Dezember 2013
Krug Elena,
 Unterweidach 45
 5. Jänner 2014
Kluckner Emely + Sophie,
 Obermieming 184
 20. Jänner 2014
Siegele Paul Milan,
 Barwies 296a
Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

**Alt-Bürgermeister
 Mag. Dr. Siegfried Gapp
 feiert am 21. Feber seinen
 70. Geburtstag!**



Wir gratulieren Siegfried recht herzlich zu diesem Runden und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit! Bürgermeister Mag. Dr. Franz Dengg mit seinen GemeinderätenInnen und MitarbeiterInnen



Foto: Knut Kuckel



Nicht nur im Kreise ihrer großen Familie konnte Frau Anna Scharmer aus Obermieming am 25. Dezember 2013 ihren runden Geburtstag feiern! Zum 90er kam auch Bgm. Dr. Franz Dengg als Gratulant, im Namen des Mieminger Seniorenbundes und der Huangertstube überbrachten Krug Gabi und Larcher Vroni die herzlichsten Wünsche! Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen der Jubilarin weiterhin noch viel Gesundheit (und hoffen, dass Anna noch lange so aktiv sein kann!) wb

Eheschließung

21. Dezember 2013:
Karso Nermin / Karic Almira,
 Telfs

Sterbefälle

18.12.: Dinkhauser Peter,
 Höhenweg 38
 29.12.: Wild Josef,
 Barwies 303
 30.12.: Dullnig Max,
 Unterweidach 6
 2.1.2014: Müller Elisabeth,
 Puiteweg 14
 3.1.: Maurer Ferdinand,
 Weidach 23
 18.1.: Streif Josef,
 Föhrenweg 99
 4.2.: Wackerle Elisabeth,
 Obermieming 156
 4.2.: Buratti Jörg, Barwies 288
 10.2.: Bammer Anna,
 Föhrenweg 60

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächster Termin:

**Mittwoch, 19. März 2014
 von 9 bis 11 Uhr**

**im Gemeindehaus Mieming /
 Sitzungszimmer.**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

Bauamt

**Vom 1.12.2013 bis 31.1.2014
 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:**

Baubewilligung

- Haselwanter Robert, Carport für 3 PKW
- Hintermaier Jana und Frank, statische und optische Verbesserung des Bestandcarports
- Sonnweber Josef, Neubau landwirtschaftliche Maschinenhalle
- Neuner Konrad, Neubau Wohnhaus in Holzskelettbauweise

Bauanzeigen

- Haefeli-Krabacher Heidi, Wind- und Sichtschutz
- Raiffeisen-Lagerhaus Mieminger Plateau reg.GenmbH, 60 kW Photovoltaikanlage
- Tschochner Gerhard, 9,16 m² Solaranlage

Ist der Reisepass noch gültig?

(wb) Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist! Für manche Auslandsreisen muss der Pass mindestens noch ein ½ Jahr gültig sein – bitte beim Reisebüro oder Bezirkshauptmannschaft erkundigen! Auch Kinder benötigen schon ein eigenes Reisedokument.



Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart! Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming eingeholt werden.

Dazu haben wir ganz aktuell vom Passamt der BH Imst nachstehende Information für eine Änderung bei der Ausstellung des Kinderpasses bekommen:

„Kinderpässe / Personalausweise bis zum 2. Lj. sind bei Erstausstellung weiterhin einmalig gebührenfrei. Es ändert sich jedoch die Handhabung am 2. Geburtstag!

Von 0 bis einen Tag vor dem 2. Geburtstag sind die Reisedokumente 2 Jahre gültig und kostenlos (wie gewesen). Am 2. Geburtstag sind Reisedokumente 5 Jahre gültig und ebenfalls kostenlos. 1 Tag nach dem 2. Geburtstag sind wieder € 30,00 zu bezahlen, die Gültigkeit beträgt ebenfalls 5 Jahre.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/15 findet am **Dienstag, den 25. Februar von 14.00 bis 16.00 Uhr** in den **Kindergärten Barwies und Untermieming** statt.

Eingeschrieben können alle Kinder werden, die bis zum **01.09.2014** das dritte Lebensjahr **vollendet** haben. Bitte Impfpass und Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. *Danke!*



Lydia Neuner-Köll
 Kindergartenleitung Barwies

Barbara Falch
 Kindergartenleitung Untermieming

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2014 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder **„Die Diamantene Hochzeit“** (nach 60 Ehejahren) oder **„Gnadenhochzeit“** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Voraussetzung dafür ist:

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Ich freue mich, euch auch dieses Jahr wieder als treue Leserinnen und Leser begrüßen zu dürfen. Unsere Gemeindezeitung wird euch selbstverständlich auch dieses Jahr begleiten. Dank unseres engagierten Redaktionsteams werden wir über aktuelle Themen und Projekte die umgesetzt werden sowie als Berichterstatter bei Veranstaltungen fungieren.

Budget 2014

Der Jahresvoranschlag 2014 umfasst im ordentlichen Haushalt einen Rahmen von € 7.621.600,-- und im außerordentlichen Haushalt einen Rahmen von € 350.000,--, so dass der Voranschlag 2014 ein Gesamtvolumen von € 7.971.600,-- aufweist.

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt durch:

	VA 2014	in %	VA 2013	in%
10 Verkaufs- u. Leistungserlöse	371.500,00 €	4,87	352.000,00 €	4,51
11 Sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	188.000,00 €	2,47	188.900,00 €	2,42
13 Eigene Steuern	696.400,00 €	9,14	645.700,00 €	8,28
14 Abgabenertragsanteile	2.927.300,00 €	38,41	2.817.900,00 €	36,14
16 Benützungsgebühren	858.300,00 €	11,26	850.700,00 €	10,91
17 Lfd. Transferzahlungen (Zuschüsse, Beiträge)	466.700,00 €	6,12	396.300,00 €	5,08
18 Gewinnentnahmen d. Gemeinde von Untern.	165.900,00 €	2,18	147.600,00 €	1,89
19 Abgaben nach dem TVAAG	200.000,00 €	2,62	200.000,00 €	2,57
50 Rechnungsergebnis Vorjahr	1.075.500,00 €	14,11	929.500,00 €	11,92
51 Veräußerung unbewegl. Vermögen	9.000,00 €	0,12	1.000,00 €	0,01
52 Veräußerung immaterielle Güter	100,00 €	0,00	100,00 €	0,00
57 Kapitaltransferzahlungen (einm. u. ao. Zusch.)	431.100,00 €	5,66	584.100,00 €	7,49
58 ITZ zwischen Untern. und mbB. der Gemeinde	231.000,00 €	3,03	287.500,00 €	3,69
59 Sonstige einmalige u. ao Einnahmen	800,00 €	0,01	15.200,00 €	0,19
60 Anteilsbeträge des ordentl. Haushaltes	- €	0,00	380.000,00 €	4,87
	7.621.600,00 €		7.796.500,00 €	

Aufstellung der eigenen Steuern:

Kostensätze, Kommissionsgebühren, etc.	1.500,–
Vergnügungssteuer	900,–
Hundesteuer	8.000,–
Verwaltungsabgaben	20.000,–
Grundsteuer	236.000,–
Kommunalsteuer	430.000,–
Gesamt	696.500,–

Schwerpunkt Energieeinsparung

Im Haushaltsjahr sind für Investitionen (bewegliches und unbewegliches Vermögen) rd. 1,2 Millionen Euro vorgesehen. Zwei Drittel dieser Investitionen sind für die thermische Sanierung des Schulgebäudes in Untermieming und für den Bau einer Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindehauses geplant. In diesem Jahr sind auch wieder umfangreiche Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet notwendig. Ebenso wird die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Lampen fortgesetzt.

Planungsvorarbeiten für Volksschule Barwies

Im kommenden Jahr soll die Volksschule Barwies thermisch saniert und den heutigen Anforderungen entsprechend umgebaut werden. Zu diesem Zweck werden heuer die notwendigen Planungsarbeiten in Auftrag gegeben und ein Umsetzungsplan ausgearbeitet werden.

Sozialleistungen steigen

Im Bereich der Sozialleistungen steigen die Ausgaben überproportional an. Für den Posten „Soziale Wohlfahrt“ (Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt) sind im Budget 451.700 Euro vorgesehen, was gegenüber dem Voranschlag 2013 eine Steigerung um 98.800 Euro bzw. 28 % bedeutet.

Finanzlage

Im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte wieder ein Überschuss erzielt werden, der die Budgeterstellung für 2014 wesentlich erleichtert hat. Das Land Tirol unterstützt diese Ausgaben mit einer Bedarfszuweisung von 140.000 Euro. Dadurch können vorgenannte Investitionen ohne Darlehensaufnahme getätigt werden. Der Gemeinderat hat dieses ambitionierte Budget 2014 am 29.01.2014 mehrheitlich (11 Ja- und 4 Neinstimmen) beschlossen. Zum Schluss danke ich dem Land Tirol für die Bedarfszuweisung, den Betrieben sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Steuer- und Wirtschaftsleistung einen wesentlichen Beitrag zum Budget 2014 leisten. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst, euer Franz Dengg

Für das Waldschwimmbad Barwies wird für die Badesaison 2014 ein(e)

BademeisterIn gesucht!

Ihre Kernaufgaben sind unter anderem:

- Badeaufsicht
- Pflege und Betreuung des Schwimmbadareals
- Aushilfsweise auch Kassiertätigkeiten

Berufserfahrungen von Vorteil (wenn schon als BademeisterIn tätig)

Erste Hilfe-Kurs

Helferschein (kann nachgemacht werden)

Persönlich: Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, zeitlich flexibel und Kontaktfreudigkeit, weiters Teamfähigkeit und taktvoller Umgang mit Kunden.

Entlohnung: € 2.000,– brutto (Pauschale)

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren, bitte melden bei:

Gemeindeamt Mieming, Frau Thöni Yvonne, 05264/5217-18

gemeinde@mieming.tirol.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg



Fundamt

Es wurde ein Handy abgegeben.
Kontaktaufnahme mit Frau Wild
Laura, Tel. 05264/5217-14.

Was zu verkaufen, was zu vermieten
oder zu mieten gesucht?
Eine Kleinanzeige in unserer
„Mieminger Dorfzeitung“ bringt Erfolg
und kostet nur € 5,– (max. 5 Zeilen),
jede weitere Zeile € 2,–.

Aus dem Gemeinderat

Mandatsverzicht Gemeinderat Dr. Josef Rauch:

Aufgrund des Mandatsverzichts von Gemeinderat Dr. Josef Rauch wird Gemeinderat Michael Bstielner nach schriftlicher Abstimmung

- einstimmig als beratendes Mitglied des Überprüfungsausschusses,
- mehrheitlich als beratendes Mitglied des Personalausschusses und
- mehrheitlich als Mitglied des Ausschusses und der Vollversammlung der Betriebsgemeinschaft Badeseerachsee nachbesetzt.

Zuschüsse:

a) Zuschüsse zur Kanalanschlussgebühr:

Soraperra Josef, Errichtung einer Garage mit Büroräumen € 2.208,84
Zankai Margret, Zubau Wintergarten € 129,56

Unterlechner Robert und Milka, Errichtung einer Garage € 94,80
Neuner Konrad, Neubau eines Wohnhauses in Holzskelettbauweise € 680,98

b) Zuschüsse zu den Erschließungskosten:

Soraperra Josef, Errichtung einer Garage mit Büroräumen € 2.214,11
Zankai Margret, Zubau Wintergarten € 162,91

Unterlechner Robert und Milka, Errichtung einer Garage € 157,08
Neuner Konrad, Neubau eines Wohnhauses in Holzskelettbauweise € 1.826,29

c) Solarförderung:

Husa Ludwig, Höhenweg 37 (Anla-

genstandort: Ursprungweg 31/Top 2),
5 m² Solaranlage € 200,--
Ortner Günther, Obermieming 183a,
10 m² Solaranlage € 400,--

d) Förderung Photovoltaikanlage:
Ortner Günther, Obermieming 183a, 5
kW Photovoltaikanlage € 400,--
e) große Festtagsglocke der Pfarrkirche Untermieming:

Die Gemeinde übernimmt 15 % der Gesamtkosten lt. Kostenvoranschlag (d.s. ca. € 1.000,--) der Fa. Grassmayr für die Reparatur der großen Festtagsglocke der Pfarrkirche Untermieming.

f) Betriebsgemeinschaft Badeseerachsee:

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für eine Kapitalzuführung in Form eines Zuschusses in Höhe der jährlichen Darlehensrückzahlung der Betriebsgemeinschaft Badeseerachsee an die Hypo Tirol (ca. € 38.000,--) aus.

g) Verein „Erika Kosovohilfe“:
Unterstützung € 500,--

h) Schafzuchtverein Barwies:
außerordentlicher Zuschuss zum 70jährigen Jubiläum € 500,--

Weiters wird für die Veranstaltung am 09.02.2014 der Gemeindegaststätte kostenlos zur Verfügung gestellt und der eigene Ausschank im Saal genehmigt.

i) Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein:

Der Gemeinderat genehmigt mehrheitlich die Verbuchung des Zuschusses der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein an die Alpinteressenschaft Simmering in der Höhe von € 5.898,90 im Rechnungskreis II.

In der Sitzung vom 18.12.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

j) Obst- und Gartenbauverein Mieming:
einmaliger Zuschuss für den Kauf einer gebrauchten Zentrifuge € 3.000,--

Steuern, Gebühren und Beiträge:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab 1. Jänner 2014 die Kanalbenutzungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch von bisher € 1,90 netto auf € 1,94 netto und die Kanalschlussgebühr pro m³ Baumasse nach dem TVAAG von bisher € 4,80 netto auf € 4,90 netto zu erhöhen. Weiters werden die Entleerungsgebühren der Müllbehälter wie folgt abgeändert: bisher / neu (ab 01.01.2014)

Entleerung 120 lt. € 4,84 / 4,94
Entleerung 240 lt. € 9,70 / 9,89
Entleerung 800 lt. € 31,90 / 32,54
Restmüllsack 60 lt. € 3,85 / 3,93

Hinsichtlich der Tarife für den Kindergarten wird ab 01.01.2014 für die Betreuung der Schulkinder über Mittag (11:30 – 13:00 Uhr; ohne Mittagessen) ein neuer Tarif mit € 10,-- (inkl. MWSt.) geschaffen.

Alle anderen Steuern, Gebühren und Beiträge bleiben unverändert.

Grundangelegenheiten:

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich dem Verkauf der Gp. 3598/6 KG Mieming durch die Agrargemeinschaft Obermieming im Ausmaß von 83 m² zu einem Preis von € 5,45 an Alois Kranebitter zu. Weiters tauscht und übergibt Alois Kranebitter die Gp. 3592 im Ausmaß von 390 m² an die

Gemeinde Mieming. Dagegen tauscht und übergibt die Gemeinde Mieming die Bp. .161/2 („Spritzenhaus“) im Ausmaß von 68 m² an Alois Kranebitter.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich einstimmig dafür aus, den Kaufsuchenden von Schennach Claudia und Schaber Roman an die Agrargemeinschaft Obermieming, im Anschluss an entsprechende Gespräche, zu einem Preis von € 25,--/m² näherzutreten.

Kehrmaschine:

Der Gemeinderat spricht sich nachträglich einstimmig für die Ersteinigung der Kehrmaschine „MFH 2200“ (Dorotheum) aus. Weiters wird einstimmig beschlossen, die „alte“ Kehrmaschine zu den vereinbarten Konditionen über das Dorotheum zu versteigern.

Energiebuchhaltung:

Mit der Energie Tirol wird eine Vereinbarung hinsichtlich der „kommunalen Energiebuchhaltung“ abgeschlossen.

Gemeindeamtsgebäude:

Für das Stiegenhaus des Gemeindeamtsgebäudes wird ein neuer Handlauf (ca. 40 lfm) in Auftrag gegeben.

Liegenschaft in EZ 1725:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Forderung der Agrargemeinschaft Barwies im Insolvenzverfahren für die Liegenschaft in EZ 1725 GB 80103 als Konkursforderung und nicht als Masseforderung zu behandeln.

Aus dem Gemeinderat

Zuschüsse:

a) Förderung Photovoltaikanlage:

Maurer Christian, Angerweg 20,
5 kW Anlage € 400,--
Spielmann Hannes, Lehnrain 14, 10
kW Anlage € 400,--
Kranebitter Benedikt, Fiecht 68,
80 kW Anlage € 400,--

b) Pfarrwidum Barwies:

Es werden 30% der geplanten Gesamtkosten für die Generalsanierung des Pfarrwidums Barwies max. jedoch € 60.000,-- übernommen.

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 7.621.600,-- im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 350.000,-- im außerordentlichen Haushalt.

Zugleich wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2018 mit folgenden Einnahmen- und Ausgabensummen mehrheitlich beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Jahr 2015 € 7.154.900,--
Jahr 2016 € 6.877.200,--
Jahr 2017 € 6.864.500,--
Jahr 2018 € 7.464.500,--

Außerordentlicher Haushalt:

Jahr 2015-2018 € 0,--

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, dass der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge ab dem Betrag von € 10.000,-- je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern ist.

Vergaberichtlinien für die Bauplätze in Weidach:

1) Einbringungsdatum des Baugrun-

In der Sitzung vom 29.01.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1) nachsuchens und Eigenbedarf
2) mind. 10 Jahre ununterbrochener Hauptwohnsitz in Mieming
3) Verkaufspreis von € 120,--/m²
4) Einhaltung des nachfolgenden Zeitrahmens:

- Einreichung des Bauansuchens spätestens 1 Jahr nach durchgeführter Grundbuchseintragung
- spätestens 1,5 Jahre nach der Grundbuchseintragung muss der Baubeginn erfolgen
- spätestens 4 Jahre nach Baubeginn muss das Objekt fertiggestellt und bezogen sein.

Ablöse der benötigten Teilflächen für die durchgeführte Dorferneuerung Obermieming:

Der Teilungsplan vom 12.12.2013 des Vermessungsbüros GeoSystem, Telfs, GZ: 6344/13, wird zur Kenntnis genommen und die benötigten Teilflächen für die durchgeführte Dorfer-

neuerung Obermieming wie folgt abgelöst:

- Ritter Helga: 24 m² Bauland zu einem Preis von € 100,--/m²
- Rappold Otto: 2 m² Freiland zu einem Preis von € 25,--/m²

Verordnung über die Art und Gestaltung von Einfriedungen:

Die in der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2005 bzw. 28.02.2008 (Änderung) beschlossene Verordnung über die Art und Gestaltung von Einfriedungen wird aufgehoben.

Sanierung, Um- und Zubau Volksschule Untermieming und Barwies und Hauptschule Obermieming:

Die GemNova DienstleistungsGmbH, Innsbruck, wird mit der Ausschreibung „Sanierung, Um- und Zubau Volksschule Untermieming und Barwies und Hauptschule Obermieming“ beauftragt.

GEMEINDE MIEMING
 Aktenzeichen: Bebauungsplan
 209B015-14
Kundmachung
 über die Auflegung eines
 Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 29.01.2014 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES** über die Erlassung eines **Bebauungsplanes**

beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. Nr. 3606/2 zum Teil, KG Mieming.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. Nr. 10557 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 31.01.2014 bis einschließlich 28.02.2014 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 30.01.2014
 Der Bgm.: Dr. Franz Dengg
 Angeschlagen am: 30.01.2014

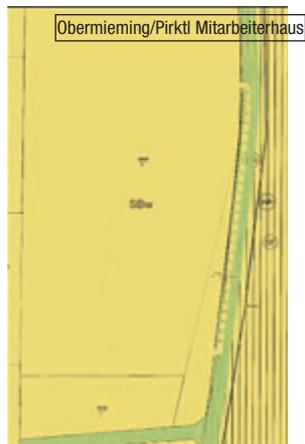
GEMEINDE MIEMING
 Aktenzeichen: Bebauungsplan
 209B014-14
Kundmachung
 über die Auflegung eines
 Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 29.01.2014 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen die Auflage des **ENTWURFES**

über die Erlassung eines **Bebauungsplanes**

beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. Nr. 3606/2 zum Teil, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 31.01.2014 bis einschließlich 28.02.2014 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 30.01.2014
 Der Bgm.: Dr. Franz Dengg
 Angeschlagen am: 30.01.2014

GEMEINDE MIEMING
 Aktenzeichen: Bebauungsplan
 209B013-14
Kundmachung
 über die Auflegung eines
 Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 29.01.2014 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES**

über die Erlassung eines **Bebauungsplanes**

beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. Nr. 10257 zum Teil, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 31.01.2014 bis einschließlich 28.02.2014 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 30.01.2014
 Der Bgm.: Dr. Franz Dengg
 Angeschlagen am: 30.01.2014

Reinigungshilfe für Privathaushalt gesucht!

Für 1 x pro Woche für ca. 6 Stunden bei freier Zeiteinteilung wird für ein Privathaus in Mieming eine Reinigungskraft gesucht!
 Bitte Kontaktaufnahme unter
 05264/20088 oder
 0664/3040018



ACHTUNG!

Die Gemeinde Obsteig hat die Parkabgabenordnung für die Parkplätze Arztkasten und Obsteig geändert. Das Gratis-Parken bei Vorlage des vom Gemeindeamt Mieming ausgestellten Parkscheines ist ab 1. Jänner 2014 nicht mehr möglich!

Einwohner von Mieming (und Wildermieming) können aber beim Gemeindeamt Obsteig eine auf zwei Jahre befristete Parkkarte für die genannten Parkplätze gegen ein Entgelt von € 20,00 beantragen! Gäste können mit der Gästekarte gratis parken!

Neu! Als Service für unsere Gemeindeglieder können diese Parkkarten ab sofort auch wieder im **Gemeindeamt Mieming** ausgestellt werden!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
 Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
 mail: mieming@westmedia.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
 Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
 Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Michael Bstlieler (mb), Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
 Anzeigen:
 Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 10. März, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN 20. März 2014

ferten die sog. Abgabenertragsanteile, die an der Einwohnerzahl gemessen werden und um 2,6% höher ausfielen als angenommen wurde.

Insgesamt machen die Ertragsanteile ca. 2,5 Mio € aus, was etwa einem Drittel des Jahresbudgets entspricht.

Ebenfalls positiv entwickelt haben sich die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, wofür die in der Gemeinde gemeldeten Betriebe mit ca. 900 Arbeitsplätzen verantwortlich sind. Hier konnte der Bürgermeister eine Steigerung von rund 50.000 € und eine Gesamteinnahme von ca. 450.000 € vermelden und er richtete an dieser Stelle den Dank an alle Unternehmer aus, die mit ihren Mitarbeitern zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben. Im Besonderen galt hier der Dank der Familie Pirktl vom Alpenressort Schwarz als größtem Arbeitgeber des Plateaus.

Realisierte Vorhaben

Die wohl bedeutendste bauliche Maßnahme des vergangenen Jahres war die Fortführung der Dorferneuerung Obermieming, die mit der Fertigstellung des Gemeindeplatzes und der Schaffung neuer Parkmöglichkeiten einen bedeutenden Schritt weiter gekommen ist.

Weiters konnte der Bürgermeister von baulichen Veränderungen und Verbesserungen im Gemeindehaus berichten wie auch von der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf eine energiesparende Variante, ebenso von zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur. Mit der Sanierung des alten Stadels beim ehemaligen Altersheim in Unter-

mieming wurde noch im alten Jahr begonnen und wird heuer fortgesetzt. Ein Dank galt an dieser Stelle all jenen MitbürgernInnen, die sich bereit erklärt haben, die Patenschaft über kleine Plätze oder Blumeninseln in der Gemeinde zu übernehmen und sie zu betreuen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten.

Vorhaben für 2014

Verantwortungsvolles Wirtschaften verlangt eine strenge Budgetpolitik und diese drückt sich in einer Gemeinde im Jahresvorschlag aus. Die zu erwartenden Einnahmen müssen mit den notwendigen Ausgaben in Einklang gebracht werden. Dafür werden der Gemeinde im kommenden Jahr ca. 8 Mio € zur Verfügung stehen. Damit sollten die wichtigsten Vorhaben, wie die thermische Sanierung der Volksschule und des Kindergartens in Untermieming und die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses in Angriff genommen werden können und noch Mittel zum weiteren Ausbau des Straßen- und Kanalnetzes zur Verfügung stehen. Die Asphaltierung und Markierung des neuen Parkplatzes im Ortszentrum zählt ebenso zu den geplanten Maßnahmen im neuen Jahr.

Raumordnung

Im kommenden Jahr wird den Gemeinderat die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes beschäftigen. Dieses wird noch vor dem Auflagebeschluss durch den Gemeinderat in einer öffentlichen Gemeindeversammlung der Bevölkerung vorgelegt.

Wohnbau

Der Neubau von Ein- und

Zweifamilienhäusern ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Dafür werden mehr Um- und Zubauten in Angriff genommen. Allgemein zeichnet sich ein Trend zum Bau von Wohnanlagen mit mehreren Wohnungen ab.

Dem vor 2 ½ Jahren eingebrachten Umwidmungsansuchen im Bereich See-Weidach wurde noch im November 2012 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Klimaschutz und Energieeinsparung

Im abgelaufenen Jahr wurden 17 neue Photovoltaikanlagen genehmigt, darunter jene auf dem Dach der VS Untermieming. Mieming beteiligt sich auch am Regioprojekt „Energieleitplanung“. Den Dank richtete der Bürgermeister an den Umweltausschuss mit Obmann Hannes Spielmann und an das Ehepaar Wachter als Initiatoren des „Nimimit/Inimidimit“

Vereinswesen

Wie in jeder Gemeinde, so bilden auch bei uns die Familien und die Vereine den Kern des Gemeinschaftslebens. So sind im abgelaufenen Jahr insgesamt 64.000 € an die verschiedenen Vereine geflossen. Dieses Gemeinschaftsgefühl ist bei zahlreichen öffentlichen und kirchlichen Veranstaltungen wiederholt zum Ausdruck gekommen und hat sich im Generationenprojekt „Zeitfenster“, organisiert von GRin Maria Thurnwalder, in einer neuen Form gezeigt. Auch das Netzwerk „Mieming hilft“ bildet einen wichtigen Teil des gedeihlichen Miteinanders, ebenso wie die von den Vereinen getragene Dorfputzaktion im Frühjahr jeden Jahres.

Sportlerehrung

Mit Stolz konnte der Bürgermeister von der vor kurzem abgehaltenen Sportlerehrung und dem anschließenden Sportball berichten. 24 SportlerInnen aus Mieming haben auf Bezirks-, Landes- oder Bundesebene Titel und Medaillen in Gold, Silber oder Bronze errungen.

Bevölkerungsstatistik

Zum Stichtag 31.12.2013 waren in Mieming 3.768 Personen gemeldet, davon 3.502 mit Hauptwohnsitz. Der Ausländeranteil beträgt rd. 11 %, davon stammen 86 % aus dem EU-Raum. Insgesamt leben bei uns Vertreter aus 35 Nationen.

Nach diesem sehr ausführlich dargelegten Jahresbericht dankte der Bürgermeister allen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben, seinen MitarbeiternInnen in der Verwaltung, den Bauhof-Mitarbeitern, den Mitgliedern des Gemeinderates und den vielen, vielen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, kirchlichen und sozialen Einrichtungen und wünschte allen ein gesundes, glückliches, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr und lud alle zu einem kleinen Umtrunk und zum Buffet ein, ehe es gemeinsam zum Neujahrskonzert mit dem Festival Sinfonietta Linz in den Gemeindegasthaus ging.



Franz Pirktl, Hotel Schwarz



Die drei Schuldirektorinnen Michaela Gürtler, Andrea Schönherr und Veronika Fritz



Bgm Klaus Stocker, Wildermieming und Altbürgermeister Siegfried Gapp, Mieming



Familie Haselwanter



Mit dem Kammerorchester *Festival Sinfonietta Linz* beschwingt ins neue Jahr

(ma) Wie bereits im vorigen Jahr, so verstand es Lui Chan auch heuer wieder, das Publikum beim Neujahrskonzert im vollbesetzten Gemeindesaal von den ersten Takten an für sich zu gewinnen. Seinem Temperament, seiner Begeisterung für die Musik wie auch seinem Schalk konnte sich keine/r im Orchester und schon gar nicht das in Feierstimmung erscheinene Publikum entziehen.

Gerne erinnern wir uns an die bezaubernde Stimme der Mezzo Sopranistin Kerstin Möseneder

beim letzten Neujahrskonzert. Heuer überraschte uns das Orchester mit einer neuen Solistin, der Sopranistin Eva Maria Schmid, die nicht nur durch ihre gesanglichen Darbietungen brillierte, sondern jedes Mal in eine neue Rolle schlüpfte und auch als Darstellerin begeisterte. Schon mit dem ersten Lied, der „Christel von der Post“ aus dem Vogelhändler, sang sie sich in die Herzen des Publikums. Im Laufe des Abends folgten dann bekannte Weisen, wie „Im Salon zur blau'n Pagode“ aus dem

Land des Lächelns, das Vilja Lied und „Lippen schweigen“ aus der Lustigen Witwe und dem Anlass entsprechend zum Schluss noch das Schwipps Lied von Johann Strauss.

Das Orchester unter der Leitung von Lui Chan bot auch dieses Mal einen erfrischenden Mix aus vertrauten Klängen im Dreivierteltakt und flotten Polka-Weisen, wie sie im Repertoire von Lehar, Zeller, Ziehrer und Strauss zu finden sind. In Erinnerung an diese Zeit der großen Militärkapellmeister schlüpfte der Diri-

gent und Solist Lui Chan selbst in eine Uniformjacke aus der K&K-Zeit und schwang dabei munter die rot-weiß-rote Fahne der Republik.

Für die Frau unseres Bürgermeisters, die Rita, hätte es wohl kaum ein schöneres Geburtstagsständchen geben können, als ihr das vom Orchester Festival Sinfonietta Linz dargeboten wurde. Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat wurde durch das abschließende Publikumvotum die Entscheidung für das nächste Neujahrskonzert soviel wie vorweggenommen. Das Festival Sinfonietta Linz wird 2015 zum dritten Mal bei uns zu Gast sein. Wir dürfen uns schon jetzt darauf freuen.



Fotos: Martin Schmid

Tiroler Mobilitätssterne für Gemeinde Mieming

Mit Mieming und Silz sind zwei Gemeinden aus dem Bezirk Imst vom Land Tirol mit je einem Mobilitätsstern für vorbildliche Maßnahmen in der kommunalen Verkehrspolitik ausgezeichnet worden.

Ähnlich der Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden Gemeinden vom Land Tirol für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik mit Mobilitätssterne gewürdigt. LHStvin Ingrid Felipe nahm die Verleihung im Innsbrucker Landhaus vor und lobte „die vielen innovativen Verkehrsinitiativen und das große Engagement der Gemeinden“. Für die Mobilitätslandesrätin zeigen „die Vorbildgemeinden, dass ein Umdenken stattfindet. Die Gemeinden setzen dabei

nicht nur auf Infrastrukturmaßnahmen, sondern sie beziehen auch intensiv die Bevölkerung mit ein. Das ist wichtig, denn nur gemeinsam kann ein Wandel hin zu umweltfreundlichem Mobilitätsverhalten gelingen.“

Mobilitätsstern für Mieming

Mit Mieming hat 2013 erstmals auch eine Gemeinde aus dem Bezirk Imst an der tirolweiten Auszeichnung teilgenommen und wurde von einer hochkarätig besetzten Jury mit jeweils einem Stern für vorbildliche Maßnahmen im Verkehrsbereich gewürdigt.

Besondere Erwähnung fand bei der Jury das Projekt NIM-MIMIT der Gemeinde Mieming, mit dem Mitfahrgelegenheiten auf der Strecke zwi-

schen Telfs und Mieming beworben werden. Schritt für Schritt setzt Mieming aber auch Maßnahmen zur Förderung des öffentlichen Ver-

kehrungsangebots, bspw. mit einem Zuschuss zum Studententicket oder der Neugestaltung einer Haltestelle.

Mobilitätsauszeichnung in Zweijahresabständen

Die Mobilitätsauszeichnung wird vom Land Tirol seit 2009 in Zweijahresabständen vergeben. Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens und die Betreuung der Gemeinden liegt bei Energie Tirol. Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, mit dem sich das Land Tirol in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat.



Foto: Energie Tirol

v.l.n.r. Bgm. Franz Dengg – Gemeinde Mieming mit LHStvin Ingrid Felipe bei der Verleihung der Mobilitätssterne 2013.

Mieminger Fasnacht 2014

Stöttlhex übernimmt den Gemeindegeschlüssel

– Auftakt der Fasnacht

(kk) „Drei Jahr bisch z’hinterscht im Stettl drei gwesn – mitsamt deiner Katze, mitsamt dein Besn. Viele Junge wissen garnit, dass es di gait – und ham ins oft gfragt „wer isch des alte Schait“? – Herzzerrissende Moritaten, die einem die Freudentränen in die Augen trieben, nahmen am Montag, dem 6. Jänner 2014, das nächtliche Mieming ein: „Mei liabe Stöttlhex, endlich bisch wieder do. Mei liabe Stöttlhex sein mir um di froh“. Unser Musikant und Original „Uhu“ (Köll Michael) gab den Ton an und über 300 mehr oder weniger ausgebildete Stimmen stimmten in den Refrain seines Begrüßungsliedes ein. „Schian bisch it, deis mog schu sein – drum holen mir di ou im Mondesschein“, trällerte „Uhu“ auf seiner unverwechselbar geradlinigen Art.

Das Symbol der Mieminger Fasnacht 2014 ist wieder da und jetzt geben bis zum 4. März die Narren den Ton an. Bürgermoaschter Franz überreichte der Stöttlhex den „Gmua-Schlissl“ und brachte dabei seine Hoffnung zum Ausdruck, sie möge doch etwas mehr leisten als vor drei Jahren.

Viele Miemingerinnen und Mieminger, kleine und große, kamen zu diesem Festakt. Mit brennenden Kerzen standen sie Spalier, als die Stimme der Mieminger Fasnacht, Wollli Schatz, die Menge auf das zu erwartende Ereignis einstimmte. Rudolf Lechleitner, Chef vom Liechtmessverein, rief auf unwiderstehliche Weise die Stöttlhex, sie möge doch zurückkehren, auf dass in Mieming wieder die Fasnacht gefeiert werden kann. Bemerkenswert war seine Feststellung, „die Periode der Stöttlhex dauert drei Jahre“. Das wurde mit hohem Respekt aufgenommen.

Unterstützt vom Berufs-Humoristen Siggie Auer, der das Ge-

schehen aufmerksam als Moritaten-sänger begleitete: „Es fängt schon an zu beben, die Luft beginnt zu schwingen – die Stöttlhex will endlich wieder zu die Leit’ vordringen“. Sie kündigte sich mit großem Nebel an. Wer das hautnah erleben durfte, dem fröstelt es noch heute, wenn er nur daran denkt. Die Musikkapelle Mieming spielte zur Begrüßung den „Hexen-Marsch“. Und das erste, was dazu dem Siggie einfiel, war sicherlich der Aufregung geschuldet: „Aus deinen Augen können wir schon lesen – du brauchst auf alle Fälle



einen neuen Besen“. Vielleicht ließ sich die Ikone der Mieminger Fasnacht deshalb so viel Zeit. Da schwebte sie ein. Ein aufbrausender Wind begleitete die kleine Hexe auf ihrem fliegenden Besen und sorgte kurz für zusätzliche Spannung, als der Wind ihr das Kopftuch über das ausdrucksstarke Gesicht wehte. Dann kam sie näher und näher. Die Menge applaudierte und jubelte.

Im Blick hatte die Stöttlhex mit ihren großen Augen den „Uhu“, aus dem, ob dieser Ehre, spontan herausplatzte: „Finschter

hasch es keit im Stettl, und eisig kalt – eiche hasch miaßn mit aller Gwalt. Aber ohne die Mieminger, und des isch gwiss – hasch aloan im Stettl koa Hetzkeit und ou koan Biss“.

Die Stöttlhex gab sich staatsfräulich und übersah großzügig den schweren, diplomatischen Fehler. Denn jetzt kamen die Hoheiten der Fasnachtsgruppen und -vereine. Allen voran der „Liechtmessverein – die Paragraphen-Ritter“, die „Doign“, „Hexen & Bären“, „Schnapsbrenner & Panscher“, „Heilige Cäcilia – Musikkapelle Mieming“, „Mieminger Laninger“ und die „Krameter“. Sie alle begrüßten nacheinander die Stöttlhex und busselten sie ab. Das gehört seit Jahrzehnten zum



Brauch in Mieming. Jeder Höhepunkt wurde von der Musikkapelle Mieming musikalisch untermalt.

Ihre Majestät, die Stöttlhex, machte eine insgesamt hervorragende Figur, bei all den Ovationen und dem bunten Treiben. Sie brachte übrigens die neue Labara mit, so eine Art „dreijähriges Tagebuch“, die in Mieming niemand zu fürchten braucht, der reinen Gewissens ist. Aufgeführt wird sie zum Höhepunkt der Mieminger Fasnacht, am Sonntag, dem 23. Feber, beim großen Fasnachtsumzug durch

Mieming. Da wird u.a. wieder der traditionelle Hexentanz stattfinden.

Der Auer Siggie bemühte sich dennoch um einen weiteren Spannungsbogen und dabei entfuhr ihm der stimmungsbelastende Satz: „Dein Besen der kehrt, deckt auf so manchen Skandal – kein Stein bleibt auf dem anderen, so wird’s auch sein dieses Mal“.

Bürgermoaschter Franz erklärte die „Fasnacht 2014“ in Mieming für eröffnet. Nun zog es alle in die Wägen, die Bars und in die Hexen-Ibisse. Am Grill der Mieminger Laninger schwitzte ein Ferkel (könnte auch eine Ziege oder ein Schaf gewesen sein?), wohl genährt aus heimischen Ernten. Die Frage ist nicht gestattet, auf welchem Hof?

Der Liechtmessverein baute seinen Wagen in eine stolze Burg um, weil die heuer von den „Paragraphen-Rittern“ vor Angriffen von außen verteidigt werden muss. Die Hexen & Bären residieren in einer riesigen „Bache“, mit großen Zähnen, eine Anspielung auf die jüngst nach 56 Jahren wieder erlegte Bache im Stoaneck.

Den Antrittsbesuch machte die Stöttlhex allerdings zuerst im Wagen der „Doign“. Die waren mächtig stolz, rechneten aber fest damit, denn immerhin wacht die Stöttlhex seit mehr als 100 Jahren über ihre Gmoa.

Und so geht's weiter:

Die große Fasnachtsaufführung, mit Umzug durch ganz Mieming, startet am Sonntag, dem 23. Feber, ab 10 Uhr in Zein und hat am Nachmittag ihr Ziel in Barwies erreicht. Bei der Fasnachtsaufführung sind viele geschmückte Wägen dabei, Musik- und Fußgruppen und an allen Haltepunkten wird die Labara verlesen. Der Höhepunkt der Mieminger Fasnacht 2014.

Einen Tag vor Aschermittwoch ist Kehraus. Am Dienstag, 4. März, ab 15.30 Uhr beginnt die Verabschiedung der Stöttlhex und ihr Ausfliegen, zurück in den Stöttl. Wenn alles heuer zu ihrer Zufriedenheit verläuft und wir es ihr alle gut gehen lassen, wird sie in weiteren drei Jahren, also Anfang Jänner 2017, zurückkommen.

„Wir wünschen euch ein gesegnetes neues Jahr! Caspar, Melchior und Balthasar“

In den ersten Tagen des neuen Jahres war es soweit, die Sternsinger waren heuer wieder unterwegs. Die Mädchen und Jungen unserer Gemeinde besuchten in den Gewändern der Heiligen Drei Könige mit ihren Begleitern die Häuser in Mieming, um den Menschen den Segen zu bringen und für notleidende Kinder in aller Welt zu sammeln. Sie trugen den Einwohnern ihre Sprüche und Lieder vor und hatten sichtlich viel Freude dabei.

„20* C + M + B + 14“: Christus mansionem benedictat - Christus segne dieses Haus. Die Tradition der Sternsinger geht auf die Weisen aus dem Morgenland zurück, die dem Stern folgten. Daher werden die drei Buchstaben häufig als Kürzel für die überlieferten Namen der drei Weisen verstanden: Caspar, Melchior und Balthasar. Die vielen engagierten Partnerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika – rund 500 sind es pro Jahr – verändern konkret das Leben von Menschen in den Armutregionen unserer



Foto: privat

Nach einem langen Tag und vielen Kilometern sind diese Sternsinger (eine von 8 Gruppen in Barwies) immer noch so fröhlich! Dem nicht genug, sie sind am nächsten Tag wieder losgezogen und haben viel Freude in die besuchten Wohnungen gebracht!

Welt. Auf der Homepage der Diözese unter dem Link www.dka.at bekommt man unter dem Menüpunkt „Projekte“ eine gute Übersicht über die Schwerpunktländer und es werden verschiedene Partnerorganisationen und deren Projekte vorgestellt. Hier sieht man wie viel wir mit unserer Unterstützung bewirken und wie viel Freude wir in die Gesichter der

Menschen zaubern! Heuer wird die Sternsingeraktion der Katholischen Jungchar bereits 60 Jahre alt.

Den Abschluss der Aktion bildete der Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner, wo alle Sternsinger beteiligt waren und der von Kniepeiß Susanne, Maria und Alfred Wieser in Untermieming wie auch in Barwies musikalisch mitgestaltet wurde.

Ein großes DANKE nun an alle, die dabei waren, und diese gute Sache unterstützt haben, ob es mit Geldspenden für die Mission, Gutsis für die Kinder oder das leibliche Wohl für die Akteure gewesen ist.

Vergelt's Gott!

Die verantwortungsvolle Aufgabe als Begleiterinnen haben heuer mit viel Herzblut erfüllt: Birgit Sonnweber, Maria Wieser, Judith Brenneis, Sabrina Stocker, Lisa Offterding, Theresa Sonnweber, Maria Perktold, Sabrina Spielmann, Paul Heidegger und Maria Luise Berger, Zankai Cornelia, Neuner Martina, Schädle Hannah, Kniepeiß Markus, Maurer Michaela, Fischer Anni, Fischer Elisabeth und Fischer Maria. Ein großes Lob an dieser Stelle an unsere Jugendlichen, die uns heuer so toll unterstützt haben! Ein großer Dank auch allen, die unsere KönigInnen so nett aufgenommen und super gepflegt haben! Die Kinder waren begeistert!

Aktionsleiterin Maria Luise Berger, Zankai Cornelia und Fischer Anni

„Netzwerk Mieming hilft“

Bei nachstehenden Spendern dürfen wir uns wieder recht herzlich bedanken:

- Frau Smidt Marianne und Frau Brockmann Agnes
- Familie Sagmeister Werner
- Bei Spendern, die anonym bleiben wollen

Unser Dank gilt auch allen, die bereits ein oder mehrere Kochbücher „Genuss Momente“ von Schwarz-Küchenmeister Mario Walch gekauft haben. Diese Kochbücher liegen im Gemeindeamt auf und können zu Gunsten dieses Hilfsfonds erstanden werden!

Möchten auch Sie für diesen Hilfsfonds was spenden? Konto „Netzwerk Mieming hilft“ bei der Raiba Mieminger Plateau, Konto AT86 3627 6000 0004 4958. Herzlichen Dank schon im Voraus!

Gebührender Dank an IT-Administrator Gebhard Außerlechner

Mit einer kleinen Feier bedankten sich die Schulleiterinnen der Mieminger Schulen mit Bürgermeister Dr. Franz Dengg bei Herrn Gebhard Außerlechner

für die vorbildliche und langjährige Arbeit bei der Betreuung der Computeranlagen in allen Schulen der Gemeinde. Schon vor vielen Jahren begann Herr Au-

ßerlechner mit dem Aufbau der IT-Anlagen und seinem engagierten Einsatz ist es zu verdanken, dass sich jetzt alle Schulen auf dem neuesten technischen Stand befinden. Somit ist es auch auf die Leistung dieses hervorragenden Computerfachmannes zurückzuführen, dass die Mieminger Kinder bereits ab dem Volksschulalter grundlegende PC-Kenntnisse erwerben können.



Die Schulleiterinnen und die Gemeinde Mieming möchten sich nochmals bei Gebhard von Herzen bedanken und wünschen ihm, dass er nun mehr Zeit für seine Hobbys hat.

Sportball 2013 Mieming ehrt seine erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler

(kk) Beim Sportball 2013 ehrte die Gemeinde Mieming ihre 24 erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der vergangenen drei Jahre mit dem "Sportehrenzeichen Mieming 13" in Gold, Silber und Bronze. Bürgermeister Dr. Franz Dengg: „Es ist immer wieder bewundernswert wie erfolgreich Sportler und Sportlerinnen unserer Gemeinde sind. Sowohl auf Bezirksebene, Landesebene als auch bei Staatsmeisterschaften können immer wieder beachtliche Erfolge verbucht werden". Mit "Gold" wurden ausgezeichnet: Der Österreichische Mannschaftsmeister der Sportschützen mit dem Gewehr über 300 Meter, Martin Larcher, von der Schützengilde Mieming und Mario Petrovic, Österrei-



Die geehrten Sportler

chischer Meister (Mannschaft) im Bogenschießen (Indoor 18 Meter) des SV Silz.

Das Sportehrenzeichen der Gemeinde Mieming wurde vor drei Jahren, in 2010, zum letzten Mal verliehen.

Gemeindevorstand und Sportausschuss-Obmann, Ing. Kaspar Kuprian, moderierte die Sportlerehrung, die von Bürgermeister Franz Dengg und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer

durchgeführt wurde. Kaspar Kuprian wies auf die Vielfalt unserer leistungsstärksten Sportlerinnen und Sportler hin, die im vergangenen Jahr in den Disziplinen Reitsport, Tennis, Marathon-Laufen, Mountainbike, Motorsport, Bogenschießen, Turnen, Golf und Sportschießen allesamt die vordersten Ränge bei Österreichischen Meisterschaften und Tiroler Landesmeisterschaften belegen konnten.

Der Obmann der SPG Mieminger Plateau, Florian Schennach, zeigte sich somit auch „stolz über die Leistungen aller Sportclubs in Mieming und den Nachbargemeinden, die unglaublich viel in die Nachwuchsförderung investieren würden". Zur Sportlerehrung kamen zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter nahezu der gesamte Gemeinderat der Gemeinde Mieming.

Im Anschluss an die Sportlerehrung wurde zur Musik der "Pitztaler" getanzt. Eine Stunde vor Mitternacht präsentierte der SV Mieming eine multimediale Mitternachtsshow vom Allerfeinsten. Bei vollem Haus im Gemeindesaal Mieming wurden die Lachmuskeln des Publikums in hohem Maße gefordert.

Sportlerehrung 2013

Reitsport:

Julia Holzknicht (Silber), Reitverein Mieming (2013), Vierkampf Jugend Junioren, Österreichische Meisterschaft, 1. Platz. Lena Holzknicht (Silber), Reitverein Mieming (2012), Vierkampf Nachwuchs, Österreichische Meisterschaft, 1. Platz. Julia Bauer (Bronze), Reitverein Mieming

(2012), Vierkampf Nachwuchs, Österreichische Meisterschaft, 1. Platz. Johann Schorn (Bronze), Reitverein Mieming (2013), Vielseitigkeit, Gesamt, Tiroler Meisterschaft, 2. Platz. David Schorn (Bronze), Reitverein Mieming (2012), Vierkampf, Junioren, Tiroler Meisterschaft, 1. Platz.

Tennis:

Fabienne Kompein (Silber), Tennisclub Telfs (2013), U16/U14, Staatsmeisterin Einzel und Doppel. Theresa Kompein (Bronze), Tennisclub Telfs, Damen +35, Tiroler Mannschaftsmeisterin. Daniela Zankai (Bronze), Tennisclub Telfs (2013), Damen +35, Tiroler Mannschaftsmeisterin.

Laufsport:

Katharina Rossi (Silber), Verein Rückenwind (2011), Marathon, Klasse AK2, Österreichische Meisterin Marathon, Klassensiegerin. Robert Rossi (Silber), Verein Rückenwind (2011), Marathon, Klasse AK2, Österreichische Meister Marathon, Klassensieger. Dietmar Krabacher (Silber), IAC Innsbruck (2012), 100 Meter-Lauf, Masterklasse M50, Österreichischer Meister.

Mountainbike:

Katja Neuner (Silber), Mountainbike Team Tirol (2013), MTB Cross Country, U17, Österreichische Meisterin.

Kraftdreikampf:

Andreas Sporer (Silber), 2012, Kraftdreikampf, 75 kg 16 – 17 Jahre, Österreichischer Meister, Klassensieger.

Motorsport:

Ralph Winkler (Silber), MC Imst 2013), Modellauto, Gesamt, Tiroler Meisterschaft, 1. Platz 2011, 2012 und 2013.

Bogenschützen:

Angelo Petrovic (Bronze), SV Silz (2012), Bogenschießen, Indoor 18

WINTERSCHLUSS OUTLETPREISE

ALLES WINTER 1/2 Preis

vom 19.-22.2.2014

(ausgenommen Accessoires)

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING



Sportreferent Kuprian Kaspar



Bgm. Dr. Dengg Franz

Sportball 2013

Mitternachtsshow mit „Mieming heute TV“



Die Moderatoren von "Mieming Heute" - Fischer Thomas und Schuchter Werner



Dieser "Herr Berger" erklärte uns den Wetterbericht



Das Sportehrenzeichen



Meter, Schüler 2, Österreichische Meisterschaft, 3. Platz. Marcel Petrovic (Bronze), SV Silz (2012), Bogenschießen, Indoor 18 Meter, Kadetten, Österreichische Meisterschaft, 2. Platz. Sandra Petrovic (Bronze), SV Silz (2012), Bogenschießen, Indoor 18 Meter, Gesamt, Österreichische Meisterschaft, 4. Platz. Mario Petrovic (Gold), SV Silz (2012), Bogenschießen, Indoor 18 Meter, Gesamt, Österreichischer Mannschaftsmeister.

Sportschützen:

Sieglinde Losch (Bronze), Schützengilde Mieming (2012), Sportpistole, 25 Meter, Senior, Österreichische Meisterschaft, 3. Platz. Martin Larcher (Gold), Schützengilde Mieming (2012), Gewehr, 300 Meter, Österreichische Staatsmeisterschaft, Mannschaft, 1. Platz. Mag. Christof Melmer (Bronze), Schützengilde Mieming (2012), Luftge-

wehr, Senior, Österreichische Staatsmeisterschaft, 2. Platz. Angelika Sporer (Bronze), Schützengilde Mieming (2012), Luftgewehr, Senior, Österreichische Staatsmeisterschaft, 2. Platz.

Turnen:

Lara Zeitler (Bronze), 2012, Geräte-turnen, U12, Tiroler Meisterin.

Golf:

Lea Zeitler (Silber), Golf Club Mieming, 2012, Golf Matchplay, U16, Österreichische Meisterin.

Kompliment an Bärbel Geißler und ihr Team vom Gemeindesaal-Management, die nicht nur für Küche und perfekten Service zeichneten, sondern auch für die festliche Ball-Dekoration im Saal. Der SV Mieming war erfolgreicher Gastgeber der beiden Bars, die "Meeting-Points" des unterhaltsamen Abends waren.

(kk) Im Anschluss an die Sportlerehrung wurde zur Musik der "Pitztaler" getanzt. Eine Stunde vor Mitternacht präsentierte der SV Mieming eine multimediale Mitternachtsshow vom Allerfeinsten. Bei vollem Haus im Gemeindesaal Mieming wurden die Lachmuskeln des Publikums in hohem Maße gefordert.

Der nur zum Sportball aktive TV-Sender "Mieming heute", unter der Regie von Andreas Fischer, präsentierte u.a. eine bunte Palette spannender Lokalthemen mit den größten "schauspielerischen Talenten", die das Mieminger Plateau zu bieten hat. Sicherlich auch ein Vorgeschmack auf die bevorstehenden Mieminger Faschnachts-Themen. Im Zusammenspiel bewährt, wurde die Show von Thomas "Fischi" Fischer und Werner Schuchter präsentiert. Die Videos der Show können auf YouTube angeschaut werden.

Mieming-Online hat die Themen der Mieming heute TV-Show zum Nachlesen und Auf-

finden notiert: Neuer Rekord im Longline'n durch Erich Panther (Highline von der Lacke bis zum Simmering), Nimmimit – eine Erfolgsgeschichte, Heiratssachen und Liebesgeschichten (in Anlehnung an die ORF-Reihe von Elisabeth Spira), Hat's was g'nutzt? (Tourist fragt in vier Sprachen nach dem Weg, Einheimische antworten nicht), Herr Reindl meldet sich vom Gemeindeplatz und berichtet im Auftrag der CIA über den Gemeindeplatz in Beton und die 12 Apostel im Gemeinderat, über vermeintliche "Schwarzbauten" und "Schwarzarbeiter". Georg Berger präsentierte schließlich das Mieming-Wetter und ging zum Finale im Badensee baden.



Liebesgeschichten und Heiratssachen

Unser Service

Nah & Frisch
FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

Neue Frühlingsware eingetroffen!

GESCHENKE PERKHOFFER

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-40024

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17–18 Uhr,
Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Tipps:

Lars Kepler (Pseudonym für das Ehepaar Ahndoril) hat mit dem Krimi **Der Hypnotiseur** den Sprung auf zahlreiche Bestsellerlisten geschafft. Die Hauptfigur, der Arzt Erik Maria Bark, hat nach einem medizinischen Zwischenfall mit der Hypnose aufgehört. Nach vielen Jahren zwingt ihn ein Notfall, es wieder zu tun. Damit kommt etwas in Gang, was seine schlimmsten Alpträume übersteigt. Keine leichte Kost, aber sehr spannend.

Das Gewicht des Himmels von **Tracy Guzman** beginnt im Sommer 1963, als zwei Schwestern während ihrer Ferien Thomas Bayber, dem später sehr berühmten Maler, begegnen. Drei sehr unterschiedliche Typen, die auf ihre Weise ihre Freundschaft pflegen. Kurz vor seinem Tod erteilt Bayber den Auftrag, ein „verschollenes Gemälde“ zu suchen. Hinter diesem Auftrag steckt aber weit mehr. Spannend

Ebenfalls ein Künstlerleben zum Inhalt hat das Buch „**Tabu**“ von **Ferdinand von Schirach**. Ein Künstler und ein Anwalt versuchen zu begreifen, was Wahrheit ist. Tabu ist ein Künstlerroman, ein Justizdrama und am Ende ist es eine Beschreibung der Abgründe des Menschen. **Raum** von **Emma Donoghue** kann man nicht beschreiben. Das Cover, der Text am Buchrücken sagen nicht aus, was einen erwartet. Ein Roman, der aus der Sicht des fünfjährigen Jack erzählt wird, der mit seiner 'Ma' in einem 'Raum' eingesperrt ist, ohne zu wissen,

dass sich dieser Raum im Inneren eines Schuppens in einem Garten befindet. Jack ist in 'Raum' geboren und dort hat er alles, was er liebt: Stuhlschaukel, Teppich, Oberlicht, Zudeck und viele andere Dinge. Nur abends muss er im Schrank schlafen, weil dann 'Old Nick' kommt. Und der darf ihn nicht sehen. Die Autorin hat sich komplett in die kleine Kinderseele hineingedacht. Nach einer sehr kurzen Eingewöhnungszeit, konnte ich das auch. Ich war Jack und habe durch seine Augen die Welt gesehen. Diese Welt wird sich aber im Laufe des Buches drastisch verändern. Ich fand es eine außergewöhnliche Erfahrung, das Schicksal des kleinen Jacks auf diese Weise kennen zu lernen. Der extreme Gegensatz zwischen der vertrauten intimen Welt der zwei Gefangenen in „Raum“ und der „sicheren Welt“ mit ihrer Reizüberflutung, dem Überfluss an allem.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Fotos: Martin Schmid

Danke!

Als ich 2009 von der Diözese Innsbruck den Auftrag bekam, als Pfarrprovisor nach Barwies und Mieming zu gehen, machte ich mir schon Gedanken, wie das funktionieren sollte, da dies mein erster „Einsatz“ als solcher war und ich auch niemanden von dieser Gemeinde kannte.

Doch meine Sorge war unbegründet, hat mir doch die Diözese Innsbruck eine kompetente, erfahrene und umsichtige Pfarrhelferin zur Seite gestellt, **Frau Johanna Witsch**.

Hanni hat von 2009 bis Ende Dezember 2013 die Geschehnisse der Pfarrkanzlei mit viel Wissen und Engagement geleitet und die zahllosen pastoralen Einsätze mit großem persönlichem Einsatz, mit Feingefühl und Fachwissen durchgeführt.

Gott sei Dank bleibt uns Hanni weiterhin als wertvolles Pfarrmitglied erhalten!

Auch in ihrem wohlverdienten „Ruhestand“ hat sie sich bereit erklärt, ehrenamtliche Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Liebe Hanni, ein ganz herzliches DANKE und VERGELT'S GOTT für dein Wohlwollen, deinen Einsatz und für deine Arbeit!

Pfarrprovisor Paulinus Okachi



Pfarrer Paulinus und Bgm. Dr. Franz Dengg



Mesner im Georgskirchl Liesl und Kurt



Dank an Hanni in Gedichtform von Liesl und Kurt



Die neue Pfarrsekretärin Isabella Schöpf



Pfarrhelfer in Barwies, Hr. Falkner



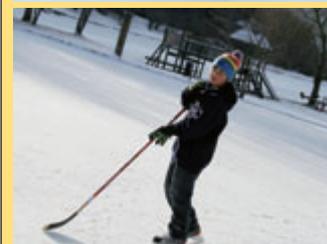
Susanne Schädle-Peter Kniepeiß

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an **Reinhard Wild** und **Pepi Pabst (Pimpi)** für ihren enormen Einsatz, damit wir Eishockeyspielen bzw. super Eislaufen können! Auch bei den warmen Temperaturen waren immer tolle Bedingungen!

Vielen Dank dafür sagen Familie Zotz und ganz ganz viele andere Familien!

♥ Der Betriebsgemeinschaft Badeseer ist es ein großes Anliegen, den zwei Eismachern **Pepi Pabst** und **Reinhard Wild** ganz herzlich DANKE zu sagen! Ihrem unermüdlchen Einsatz ist es zu verdanken, dass sie trotz der ungünstigsten Witterungsverhältnisse immer ein perfektes Eis zustande gebracht haben und so für viel Freude und Spaß am Eislaufplatz gesorgt haben! Danke vielmals!



Die Eismacher Pepi und Reinhard geben sich so viel Mühe, eine perfekte Eisfläche zur Verfügung zu stellen. Leider wird oft durch das Unverständnis von Kindern und deren **Eltern sowie Erwachsenen** die Eisfläche beschädigt und verschmutzt, mühevoller Arbeit wird zunichte gemacht. Daher der dringende Appell an alle:

Beachtet bitte den Anschlag! Wenn die Eisfläche gesperrt ist dann hat das wohl seinen Sinn und muss unbedingt berücksichtigt werden, und das gilt ausnahmslos für alle!

Schätzen wir es und sind wir dankbar, dass sich zwei Idealisten wie Pepi und Reinhard diese Arbeit antun! Wenn sich für solche Arbeiten dann niemand mehr findet, kommt das große Jammern! (wb)

„Caro und Samstag Nacht“

Diese Ankündigung des(r) Moderators/Moderatorin hört man derzeit fast täglich in den Radio-Regionalsendern - und das nicht nur in Tirol. Manchmal wird auch ergänzt, dass die Sängerin Caro aus Mieming kommt.

Caro – wer verbirgt sich eigentlich hinter diesem Künstlernamen?

Kofler Caroline, geboren 1989, wuchs in einer unbekümmerten, gut behüteten Umgebung in Mieming auf. Den Spitznamen „Caro“ bekam sie schon beim Besuch von Kindergarten und Volksschule in Untermieming, das sehr gute Verhältnis zu ihrer Familie (Vater Johann, Mama Monika und Bruder Thomas) ließen aus ihr eine bodenständige, selbstbewusste junge Frau werden, die schon früh wusste was sie tun möchte.



Das erste Album „Samstag Nacht“ erscheint demnächst

Ich traf mich mit Caro zu einem Gespräch und konnte dabei allerhand über ihren Traum, dem Singen, in Erfahrung bringen.

Caro, warum und wie bist du zum Singen gekommen? Du hast ja eigentlich einen ganz „normalen“ Beruf erlernt – wenn ich das mal so formulieren darf?

Singen und Musizieren empfand ich immer als wunderbare Abwechslung und herrlichen Ausgleich zur Schule. Ich hatte auch das Glück, das Erlernen zu können was ich am liebsten tun wollte – nämlich das Frisieren, das ist auch nach wie vor meine Leidenschaft und ich bin nach wie vor beim „Hairstudio 9“ in Mieming als Friseurin tätig. Beim Frisieren kann ich meiner Kreativität und Persönlichkeit

Ausdruck geben, ich mag die Menschen, mag die Nähe zu den Menschen – so haben mein Beruf und mein Hobby, das Singen, viel Gemeinsamkeiten.

Es war im Jahre 2005 in Sölden. Ganz spontan sang ich mit Nik P. auf der Bühne - und da wusste ich wo meine Zukunft hin läuft.

Wie wirkte sich das aus?

Schlag auf Schlag konnte ich gemeinsam mit verschiedenen Produzenten verschiedene Singles produzieren:

- Sag's mir jetzt oder nie
- Hart aber herzlich
- Himmelblaue Augen
- 1000 Tränen

erschieden zwischen 2006 und 2009.

Wie wichtig sind Talentewettbewerbe und Contests?

Das sind unglaubliche Strapazen, aber immens wichtig. Im Jahre 2009 nahm ich am Talente Contest in Mönchengladbach teil und gewann dort den Vorentscheid. Zum Finale in Hannover wagte ich mich wiederum auf die Bühne und gewann vor ausverkauftem Haus und vielen Stargästen! Für mich – die Newcomerin aus Tirol – rückte das Ziel ein kleines Stückchen näher! Auch der Gewinn des Deutschen Schlagersaphirs in der Stadt Herme in Nordrhein-Westfalen war schon ein großer Schritt und wichtig für das Knüpfen guter Kontakte.

Wie meinst du das?

Claudia Jung ist vielen ein Begriff, sie gehört derzeit wohl zu den Besten in der deutschen Schlagerbranche. Diese Claudia Jung, ihr Gatte Hans Singer und Andre Stade haben mich seit 2010 unter „ihre Fittiche“ genommen, stehen mir mit guten Ratschlägen und großer Unterstützung zur Seite. So starteten wir im Jahre 2011 die Arbeiten an meinem ersten Album, mit viel Einfühlungsvermögen und Feinsinn begleitet mich Hans Singer als seinen Schützling weiter. Ich besuche Workshops, absolviere Stagetrainings, habe immer wieder Auftritte... also langweilig wird mir nie!

Wie geht's nun weiter?



Fotos: privat

Caro bei der Verleihung des „Deutschen Schlagersaphirs“

Nun, wie gesagt, derzeit arbeiten wir noch an der Fertigstellung meines ersten Albums mit dem Titel „Das allererste Mal“. Das von dir angesprochene Lied „Samstag Nacht“ ist aus diesem Album und wird im Frühjahr (April ist geplant) präsentiert. Ich freu mich schon so sehr drauf, bin auf jeden Fall unendlich dankbar, ein so tolles Team hinter mir zu haben, die von Anfang an daran geglaubt haben. Irgendwann eine Halle zu füllen, diesen Traum hat bestimmt jeder SängerIn und KünstlerIn und natürlich auch ich, aber ich möchte nicht zu weit vorgreifen. Man wird sehen wie sich alles entwickelt, ich darf in dieser Zeit mit diesem Team sehr viel Erfahrung sammeln und darüber bin ich unsagbar glücklich!

Caro, auch wir freuen uns schon sehr auf das Erscheinen deines ersten Albums und wünschen dir von Herzen, dass es dann auch wieder in den verschiedensten Radiosendern heißt: „Sie hören nun Caro aus Mieming mit einem Hit aus ihrem ersten Album!“

Danke Caro, dass du dir Zeit genommen hast für das Gespräch, wir alle wünschen dir viel Erfolg und möge viel von dem was du dir

vorgenommen hast in Verwirklichung gehen! Alles Gute!

Danke für diese Möglichkeit, mich in der „Mieminger Dorfzeitung“ vorzustellen. Es ist mir aber auch ein großes Bedürfnis, mich bei meinen Mieminger Fans einmal recht herzlich zu bedanken, besonders aber bei meiner Familie, die immer hinter mir steht, die immer an mich geglaubt hat und die mich immer wieder auffängt, wenn es mal nicht so läuft.....

Ich führte mit Caro dieses Gespräch bevor sie sich auf den Weg nach Innsbruck machte. Neben ihrem Teilzeit-Job als Friseurin besucht sie derzeit auch noch dreimal wöchentlich Weiterbildungskurse für die Studienberechtigungsprüfung, um sich ein weiteres Standbein aufzubauen. Man kann Caro nur wünschen, dass sie sich mit ihrer liebevollen, natürlichen und bescheidenen Art viele ihrer Ziele erfüllen kann.

Die nächsten Auftritte und mehr über Caro kann man auf ihrer Webseite unter www.caromusic.at aktuell nachlesen, da immer wieder kurzfristige Termine reinkommen!

Widauer Burgi

Fisch & Mee(h)r
1.3.
Eröffnungsparty
mit DJ
Mittwochs - Fondue Abend
Samstags - Mexiko im Greenvieh-Style
(ab 8.3.)
greenvieh.at • Mieming • 05264-5212-61

Veranstaltungen Februar / März 2014

Februar 2014

21. Februar, 19 Uhr
Vernissage Jessy Pitt
 Ausstellung 22.02.-09.03.2014
 Ort: Mesnerhaus Mieming

23. Februar
Fasnacht 2014 – Aufführung
 durch Mieming

März 2014

1. März
Kinderfasching
 Gemeindesaal Mieming

4. März
Fasnacht 2014 –
Ausfliegen der Stöttlhex
 Sportplatz Obermieming

21. März, 19 Uhr
Vernissage Aono Chihho,
Norbert Ellinger
 Ausstellung 22.03.-06.04.2014
 Ort: Mesnerhaus Mieming

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche
Untermieming
 Sonntag, 09.00 Uhr
 Donnerstag,
 16.30 Uhr Winterzeit,

19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr
 Dienstag, 19.00 Uhr
 Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat,
 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat
 um 17 Uhr
 Evangelischer Gottesdienst

Fit in den Frühling mit bleib GSUND Tirol

DEEP WORK: Donnerstag, 19.00 Uhr
ZUMBA: Dienstag, 19.35 Uhr
TAE BO: Donnerstag, 19.00 Uhr
KOSTEN: 10er-Block € 75,- (Schüler € 40,-)
ORT: Gemeindesaal Wildermieming
ANMELDUNGEN: Veronika Offer, Tel. 0664 / 1390306,
 veronika@bleib-gsund-tirol.at
www.bleib-gsund-tirol.at

Faschingskränzchen für unsere Senioren

Am Donnerstag, den 27. Feber 2014, 13 Uhr

ist unser diesjähriges Faschingskränzchen, zu dem alle unsere
 Senioren und Seniorinnen recht herzlich eingeladen sind! Mit oder
 ohne „Larvle“ – alle sind willkommen!

Auf zahlreiche Besucher mit viel Humor
 freut sich Obfrau Gabi und ihr Team!



Wir bewegen Körper und Geist Voller Schwung starten wir in den Frühling

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online ab-
 rufbar unter www.therapie-mieming.at/kurse

Gesamtleitung:
 Andrea Haller, PT, Therapiegemeinschaft Mieming
 Tel. 0699/10121049
 E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.

Fasnacht 2014

*Wir laden euch alle recht herzlich ein –
 2014 muss endlich wieder eine Fasnacht sein!*

So. 23.02. mit vier großen Aufführungen
 Zein 10:00 Untermieming 12:00
 Obermieming 14:00 Barwies 16:00

Illustrations: Paragaphen-Ritze, Mieminger Fasnacht, Platte, Kramete, Sie Soigu, Musikkapelle Mieming Tirol.

Raiffeisenbank
 Mieminger Plateau

Bitte um Kenntnisnahme, dass am Sonntag, den 23. Feber für die
 Fasnachtsaufführungen die Bundesstraße B 189 durch Obermieming
 zeitweise gesperrt ist: **zwischen dem Kreisverkehr Krebsbach und
 der Brücke in Obermieming in der Zeit von 15.30–16.10 Uhr.**

Wir danken für das Verständnis!

**Unsere „Madam“, die Stöttlhex, wird nach all den Fasnachts-
 strapazen den Schlüssel abgeben und wieder ausfliegen:
 Dienstag, 4. März 2014, ab 19 Uhr, Abflug ab Obermieming!**



Aktuelles Mieminger Bäuerinnen

Wir laden alle Interessierten zum KURS.....

Vor- und Nachspeisen

klein, fein und vielfältig

am **Di, 11. März 2014**
 um **19.30 Uhr** in der **HS Mieming**
 Kosten: € 14,50 plus € 4,00 Kostprobenanteil



...ganz herzlich ein.

Mit Vor- und Nachspeisen lassen sich nicht nur Buffets bestücken, son-
 dern auch schöne Menüs planen. Mit kleineren Portionen, intensiven
 Aromen und überschaubarem Küchenaufwand bekommt man immer
 etwas Besonderes auf den Tisch. Im Kurs werden edle Appetizer und
 Desserts von kalt bis warm, passend zu vielen Gelegenheiten gezaubert
 und dazu noch schön garniert. Kostproben und Rezepte!!

Anmeldung bei der Ortsbäuerin Barbara Spielmann
 unter **0660/6804472** !!!!☺

Wir freuen uns auf dein Kommen!!!

Exerzitionen im Alltag
Einladung „Bitte einfach einsteigen...“



Eine ganz besondere Reise. Brechen Sie auf und steigen Sie einfach ein.

Die Exerzitionen im Alltag finden wie angekündigt in der Fastenzeit im Widum in Untermieming jeweils um 19:00 Uhr statt.

Donnerstag
13. März / 20. März /
27. März / 3. April /
10. April 2014

An diesen Abenden wollen wir ganz bewusst die Gegenwart Gottes in unserem Alltag wahrnehmen, zur Ruhe kommen und daraus Kraft und Liebe schöpfen. Dazu laden die Begleiterinnen Brunhilde und Hanni herzlich ein.

Die Senioren und Seniorinnen fahren wieder nach Kärnten!

Vorankündigung für unsere Fahrt

Wie bereits angekündigt, fahren wir heuer wieder nach Kärnten **Montag, 21. April bis Freitag, 25. April**

Das genaue Programm mit Anmeldefrist, Kosten und genauem Reiseverlauf wird euch rechtzeitig zugestellt. Nur eines kann ich schon verraten: eine tolle Reise mit interessanten Ausflügen, Besichtigungen usw. wartet auf uns! Bitte den Termin vormerken! Wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen!

Eure Obfrau Gabi und ihr Team!



Verlässliche Person gesucht!



Ich suche für meinen Privathaushalt in Mieming/Föhrenweg eine verlässliche Person, die für ca. 2 Stunden täglich im Haushalt mithilft und 2 x täglich meine zwei Chiwawa-Hunde „ausführt“. Freie Zeiteinteilung und sehr gute Bezahlung! Ich bitte um Kontaktaufnahme unter Tel. 0664/4125419

Light, Shadows, Silence

Der Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus startet sein Kunst- und Kulturprogramm mit der Präsentation der in Melbourne, Australien, geborenen Malerin Jessie Pitt. Sie lebt seit vielen Jahren in den Bergen von Australien und Europa. Die Berge als Landschaft, mit ihrer Faszination, dem konstanten Wechsel von Licht und Stimmung und ihrer unglaublichen Schönheit, sind zum Sujet ihrer Malerei geworden. Für Jessie Pitts Malerei sind die Berge Inspiration, Bildquelle und Emotion. Die Malerin schreibt: „I often find myself not drawing mountains...but light and shadow that become mountains when I stand back. My drawings seem to come into focus from a distance and not always right up close. I find that the natural beauty of our planet offers limitless motivation and material to draw, that light and

shadow is what defines what we see into shapes and things that we recognize and see around us.“ Die Malerin bedient sich unter-



schiedlicher Techniken, mischt diese auch untereinander, um ihr künstlerisches Wollen auf Papier oder Leinwand zu bringen. Mit diesem künstlerischen Wollen können sie sich auseinandersetzen, wenn sie die Vernissage am 21. Februar, 19 Uhr, oder die an



KUNSTWERKRAUM
JESSIE PITT
„Light, Shadows, Silence“
 Vernissage am Freitag
 21. Februar 2014 um 19:00 Uhr
 Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag von 14 - 18 Uhr
 Dauer der Ausstellung: 22. Feb. - 05. März 2014

Samstagen und Sonntagen geöffnete Ausstellung besuchen. Frau Dr. Katharina Seidl, Kuratorin im Schloss Ambras, wird die Worte zur Eröffnung der Ausstellung sprechen. Weitere Infos finden Sie unter www.kunst-werk-raum.at

Absage Schlagerparty

Die für 28. Feber 2014 in der Tenishalle Obsteig angesetzte Schlagerparty muss **abgesagt werden**, da die Renovierungsarbeiten bis zu diesem Datum nicht fertiggestellt werden können! Ein Ersatztermin ist geplant, bereits gekaufte Tickets/Eintrittskarten können selbstverständlich bei der Raika wieder umgetauscht werden!

Um Verständnis bittet das Tyrol Hotel Obsteig!

4. Robert Roth Boogie Woogie Festival in Telfs

Das Festival sagt DANKE an Mieming für die Unterstützung in den ersten drei Jahren und zieht nun um nach Telfs. Der Grund: In den letzten beiden Jahren war das Festival im Gemeindesaal Mieming ausverkauft, der Rathaussaal in Telfs bietet mehr Platz für das Publikum und für die Show. Spektakulärer denn je.

Gleich im Kalender vormerken: Show-Konzert am Sa, 26. April

2014 um 20 Uhr im Rathaussaal in Telfs, Einlass ab 19 Uhr, anschließende AfterShow-Party im Foyer. Es erwarten Sie Starpianisten und Bands der internationalen Boogie Woogie Szene aus Ungarn, Österreich und Polen, Showtänzer aus Ungarn und drei hübsche Mädels am Gesang!

Tischreservierungen jetzt schon empfohlen: lebensfreude@vielmehrleben.com

FAMILIEN FASCHINGS FEST

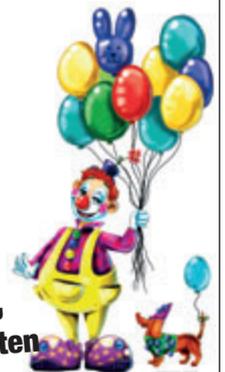
Samstag, 1.3. von 14-17 Uhr

Gemeinde Mieming

Spiel, Spaß und Gaudi für 1- bis 99-Jährige!

FÜR ALLE!

Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkels und Tanten



Feuerwehrball 2014 wieder ein toller Erfolg

Am 25. Jänner 2014 lud die Feuerwehr Mieming wieder zum traditionellen Ball in den Gemeindsaal ein. Für Unterhaltung und eine allzeit volle Tanzfläche sorgten „Die drei Tiroler“.

Zahlreiche Gäste konnten begrüßt werden

Unter den zahlreichen anwesenden Gästen konnte Kommandant Alexander Sagmeister auch heuer wieder Abordnungen der Feuerwehren des Abschnittes Inntal – Mieminger Plateau aus Rietz, Stams, Mötztal, Silz und Haiming, sowie Abordnungen der Feuerwehren aus Wildermie-

Wie jedes Jahr konnten unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Vizebürgermeister Klaus Scharmer, Feuerwehrkurat Hochwürden Paulinus Okachi, einige Gemeinderäte und Personen des öffentlichen Lebens aus Mieming sowie Fahrzeugpatinnen der FF Mieming begrüßen.

Schätzspiel

Beim traditionellen Schätzspiel konnten wieder jede Menge wertvoller Preise, welche von Einheimischen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden, gewonnen werden. Diesmal musste geschätzt werden, wie schwer eine Schlauchhaspel (Bj.



ming, Telfs und Nassereith und dem Roten Kreuz Mötztal begrüßen. Auch zahlreich vertreten waren der Sportverein Mieming und erfreulicher Weise auch heuer wieder der Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau mit ihrem Obmann, Bürgermeister von Wildermie-

ca. 1930) inkl. verschiedener Schläuche ist. Das Gewicht wurde bei der Auflösung von Kommandant Stellvertreter Stefan Weber verlesen und betrug 218,8kg.

Der erste Platz mit geschätzten 218,4kg!! ging heuer an Mader Clemens von der FF Rietz. Den zweiten Platz belegte Peter Zimmermann aus Wildermie-



www.facebook.com/PensionCafeSeelos

Café Seelos

tyroler shop
ALPINE GESCHENK-IDEEN

Jetzt mit originellen tiroler Geschenken in unserem neuen Shop im Café.



Chef des Hotels Schwarz in Mieming.

Insgesamt konnten wieder 8 tolle Preise an die besten Schätzer überreicht werden.

Versteigerung

Bei der anschließenden Versteigerung ging ein Geschenkkorb an Bgm. Franz Dengg, der diesen wie letztes Jahr an den anwesenden Sozialsprengel als kleinen Dank für die geleistete Arbeit weiter schenkte. Ein Kuchen mit einem Bild unseres TLF wurde von Manuela Sagmeister, ein Leiterwagen beladen mit heimischen Schnäpsen von Thomas Mair aus Obsteig er-

steigert. Anschließend sorgten „Die drei Tiroler“ bis zum Ende des Balls weiter für tolle Stimmung im Saal.

Auch die beiden Bars fanden wieder großen Anklang und laut Angaben mehrerer Personen (Namen der Redaktion bekannt) wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Mieming bei allen Gönnern + Sponsoren sowie bei der Bevölkerung von Mieming für die tolle Unterstützung bei der Haussammlung und für den Besuch unseres Balls bedanken.

Vorhang auf, Bühne frei!

Endlich ist es wieder soweit! Die Vorbereitungen für das neue Stück des Theatervereins Mieminger Plateau laufen auf Hochtouren. Zum Besten gegeben wird die bekannte französische Komödie „Dinner für Spinner“ von Francis Veber unter der Regie von Mathias Horvath.

Der Student Pierre Brochant und seine Freunde teilen ein extravagantes Hobby: Allwöchentlich veranstalten sie ein "Dinner für Spinner", zu dem jeder der Gäste einen sorgfältig ausgewählten Gast mitbringt: Absolute Volltrottel, unter denen dann zum Amüsement der Freunde einer zum "Spinner des Abends" gekürt wird.

Mit dem Finanzbeamten Francois Pignon glaubt Pierre, einen ganz besonderen Glücksgriff getan zu haben. Er lädt ihn zum Vortesten zu sich nach Hause ein, doch dabei werden seine Nerven exzessiv strapaziert - und so stellt sich



schließlich die Frage: Wer ist denn nun der wirkliche Spinner?

Aufführungstermine:

PREMIERE: Fr, 14.03.2014
Weitere Termine: Fr, 21.03., Sa, 22.03., Fr, 28.03., Sa, 29.03., Fr, 11.04., Sa, 12.04.!

Karten erhältlich unter der Nummer: **Tel. 0681-20595933**

Jungbauernball 2014 – Partystimmung auf vier Ebenen

Zur Eröffnung des diesjährigen Balles wurde gemeinsam mit der Trachtengruppe Edelweiß ein Auftanz einstudiert. Um 21 Uhr wurde dieser dem Saal-Publikum präsentiert. In ihrer Eröffnungsrede hießen Obmann Michael Wallnöfer und Ortsleiterin Theresa Fritz die zahlreich erschienenen Besucher willkommen. Als Ehrengäste konnten Landtagspräsident Herwig van Staa, Bürgermeister Franz Dengg, Ortsbauernobmann Benni van Staa und Landesbäuerin-Stv. Renate Dengg begrüßt werden. Ebenso wurde den zahlreichen Sponsoren sowie den Mitgliedern der Jungbauernschaft/Landjugend für ihren Einsatz gedankt. Ein herzliches Dankeschön wurde den „Schuchachplattlern“ und ihrer Jugendgruppe ausgesprochen, vor allem Obmann Bernhard Meil und Claudia Kapeller, welche den Auftanz an drei Abenden mit den Tanzpaaren der Jungbauern probten.

Die weiteste Anreise hatte diesmal nicht, wie in den vergange-



nen Jahren, die Jungbauernschaft Thaur, sondern mit zirka 240 Kilometern die Ortsgruppe „Bergheim bei Salzburg“. Die lange Anreise wurde mit einem Bargetränkegutschein belohnt. Die Jungbauernschaft aus Thaur konnte jedoch einen Titel der vergangenen Jahre innehalten. Sie war mit Abstand die stärkste Ortsgruppe. 56 Personen sind per Bus angereist.

Gegen halb 12 wurde die Verlosung der Tombolapreise durchgeführt. Zu gewinnen gab es etwa Gutscheine von unseren heimischen Betrieben, eine gefüllte Einkaufstasche von der „Zillertaler Trachtenwelt“ oder eine Übernachtung auf der Marienbergalm. Als Hauptpreis winkte ein Mountainbike der Marke „Cube“ von Radsport Krug, welches nach Nassereith

ging. Im Anschluss kamen bei der Versteigerung Geschenkkörbe vom Steirerhof und vom Dismas Hofladen sowie ein Kuchen vom Café Maurer unter den Hammer.

Die Spannung stieg, als der Lindner BF14 an die Reihe kam. Den Zuschlag erhielt schließlich Claudia Pirpamer, Gotl der Fasnachtsguppe „Die Doign“, mit einem Gebot von € 3.600,-.

Für die Sicherheit wurde eine professionelle Sicherheitsfirma engagiert. Der Ball verlief ohne Zwischenfälle. Die Jungbauernschaft/Landjugend bedankt sich bei den Anrainern für ihr Verständnis und den zahlreichen Sponsoren für die großzügigen Spenden.

Sonnweber Michael



Nachtrodeln der Bergler

Zu einem Nachtrodeln mit Rippe-Essen lud der Berglerverein seine Mitglieder Ende Jänner. Wenig Schnee und eisige oder apere Bahnen stellten ein gutes Gelingen des heurigen Rodelabends aber in Frage. Ob Petrus oder Frau Holle, einer hat es doch gut gemeint mit den Berglern, und schickte einen Tag zuvor noch etwas weiße Pracht vom Himmel. Es waren 28 Mitglieder des Berglervereins mit dabei, als es mit dem Bus nach Huben im Ötztal ging. Der Fußweg zum „Gasthaus am Feuerstein“ (1.505m) war wegen Vereisung leider gesperrt, aber die

beleuchtete Rodelbahn überraschte mit ihrem recht guten Zustand. Nach ca. einer Stunde Aufstieg, vorbei an der romantisch beleuchteten „Feuersteinkapelle“ und an der schwindelerregenden Aussichtsplattform wurde die einzigartige Gastwirtschaft erreicht, die den meisten ja schon von früheren Besuchen bekannt war, und fanden auch heuer dort wieder eine feine Einkehr vor. Nach gutem Essen und netter Unterhaltung rauschten die Bergler entweder zu Fuß, mit dem Hüttentaxi, oder eben mit der Rodel, nicht ohne auf die paar eisigen Stellen in manchen Kurven acht zu geben, die rund 3 km lange Rodelbahn hinunter. So kamen alle wohlbehalten am Ende der Rodelbahn beim Bus an und wieder ging ein gemütlicher Rodelabend, Gott sei Dank für alle unfallfrei, zu Ende.

(BV)



Fotos: Sonnweber Michael



**HAUS & GARTEN SERVICE
SCHERNTHANNER**

Ihr Ansprechpartner Rund um's Haus!

Hausmeisterdienste	Winterdienst
Objektbetreuung	Gartenpflege
Kleinreparaturen	Müllentsorgung
Botendienste	Entrümpelung
Kleintransporte	Reinigung

Info@hgs-schernthanner.at
Tel. 0650/41 09 749

Zwoa Brettl'n, a gfiariger Schnee - Juchhe!

Bei besten Bedingungen startete der Kindergarten Untermieming auch heuer wieder zum Schikurs nach Hochoetz!

Dieses Jahr fuhren wir zum ersten Mal mit einem eigenen Bus zum Schivergnügen – allein die Busfahrt war schon täglich ein Highlight. Manche fanden jeden Tag einen neuen Sitz- und Gesprächspartner, wenige setzten sich immer zum gleichen Kind und einige genossen die Fahrt auf einem Sitz für sich allein. Gut angeschnallt erreichten wir jeden Tag gut und sicher unser Ziel. Vielen Dank unseren geduldigen Busfahrern Arnold und Kurt von der Firma Hechenberger!

Ein riesengroßes Dankeschön auch an unsere Sponsoren, die uns die Busfahrt um einiges günstiger gemacht haben: **Fa. Web&Style, Elektro Falch, Gasthof Neuwirt, Carolins Goggelehof, Raiba Mieming und Hotel Schwarz.**

Am ersten Tag war das Einsteigen in die Gondel noch etwas schwierig, aber im Laufe der Woche schafften es die Kinder schon größtenteils alleine. Oben angekommen verteilte sich unsere große Gruppe (44 von 48 Kindern waren dabei) schnell auf viele kleinere und übten 2 ½ Stunden lang das Rutschen und Gleiten auf dem kalten Untergrund. Am Dienstagnachmittag bekamen wir noch gut 20cm



Neuschnee und die Piste war perfekt! Das Rennen am Freitag war sehr gut besucht – im Ziel-

einlauf hätte man meinen können, Österreichs Profirennläufer wären unterwegs. Da wurde an-

gefeuert, mit Kuhglocken geläutet und geklatscht, dass es eine Freude war. Die Kinder nahmen mit Stolz und Freude bei der Siegerehrung ihre Urkunde, die Medaille und ein Sackerl mit Süßigkeiten in Empfang. Die Schischule Mali hat auch heuer wieder ganze Arbeit geleistet - alle Schilehrer waren mit Geduld, Ausdauer und Spaß dabei. Vielen Dank dafür nach Hochoetz – ihr wart spitze!

Danke auch an die Bergbahn Hochoetz, die uns die Liftkarten gratis zur Verfügung gestellt hat.

Martina Bergmann

LVS Checkpoint beim Arzkasten

(ma) Auf Initiative der Bergrettungsstelle Mieming konnte am Freitag, 7. Feber, dieser Sicherheits-Kontrollpunkt, der sich auf dem Weg zum Lehnberghaus und noch vor der Abzweigung zum Bachweg befindet, offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Typisch für diesen Winter, dass es dabei nicht geschneit, sondern geregnet hat. Nach dem Beispiel anderer Orts erprobter Einrichtungen dieser Art wurde die LVS-Kontrollstelle nahe dem Ausgangspunkt für das beliebte Schitourengelände Wank und die Drei Törln installiert. Ein solcher Checkpoint erinnert den Tourengänger daran, sein LVS-Gerät einzuschalten und es wird dabei auch die Funktionstüchtigkeit des betreffenden Gerätes überprüft. Darüber hinaus läuft an

dieser Kontrollstelle auch ein Zählwerk mit, sodass man auch Aufschluss darüber erhält, wie frequentiert eine Aufstiegsroute ist. Diese, der Sicherheit aller Schitourengänger und Schneeschuhwanderer dienende Einrichtung, konnte aber erst verwirklicht werden, nachdem die Finanzierung gesichert war, wofür der Österreichische Alpenverein auf Betreiben von Sektionsobmann Andreas Bstieler

und der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer mit dem stellvertretenden Geschäftsführer Christoph Stock gewonnen werden konnte. Als privater Sponsor traten die Wirtsleute vom Gasthof Arzkasten auf. Allen, die mitgeholfen haben, diese Idee umzusetzen, sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt. Jetzt bleibt nur mehr zu hoffen, dass möglichst bald soviel Schnee kommt, dass diese Einrichtung ihren ursprünglichen Zweck erfüllen kann.



Foto: Martin Schmid

v.l.: Thomas Blümel, GH Arzkasten, Clemens Krabacher, BR, Andi Bstieler, ÖAV, Christoph Stock, TV, Hannes Westreicher, BR

<http://www.tirol.com/grutsch-bau>
e.mail:grutsch.bau@tirol.com

bauunternehmen-holzbau
grutsch

Ges.m.b.H.&.Co.KG - 6416 Obsteig, Oberstraß 230

Tel.: 05264/8188 – Fax DW. 8

obsteig

Zu Besuch bei Bischof Dr. Manfred Scheuer im Dom zu St. Jakob in Innsbruck

Mit dem Reisesegen von Pfarrer Paulinus, der an diesem Nachmittag bei der Weihnachtsfeier der Senioren im Sozialzentrum eingeladen war, machten sich am Freitag, den 20. Dezember 2013 57 Firmlinge von den Pfarren Mieming, Barwies, Obsteig und Wildermieming, sowie interessierte Jugendliche und deren Begleiter auf den Weg in unsere Bischofskirche.

Mit unserem Bischof sprachen wir das neue Diözesangebot, das eigens zum heurigen 50. Diözesan-jubiläum unserer Diözese Innsbruck geschrieben wurde. Das Abraham-Aufbruch-Lied von P. Raimund Kreidl wurde begeistert gesungen.

Bischof Manfred erklärte uns den Dom, bevor wir von ihm in die Krypta geführt wurden.

Hier standen wir vor dem Grab unseres sehr verehrten Altbischofs Dr. Reinhold Stecher und anderen Diözesanpriestern. Nicht nur unser Bischof war von der Innigkeit der Gebete der Jugendlichen ergriffen.

Anschließend versammelten sich alle in der Kapelle rund um den Taufstein und den Altar.

Bischof Manfred wurden sehr viele Fragen gestellt. Die Jugendlichen erzählten dem Bischof auch einiges aus ihrem Alltag.

Besonders sehenswert waren die großen säulenförmigen Behälter für die Heiligen Öle. Das Salböl für die Taufen, das Salböl für die Firmungen und das Salböl für die Krankensalbungen

werden jedes Jahr vom Bischof am Mittwoch vor dem Gründonnerstag geweiht, die dann von den Dekanen der Diözese oder anderen Beauftragten für die Pfarren abgeholt werden.



Nach einem herzlichen Dankeschön, stellvertretend durch Simon Schnabl, verabschiedeten sich alle mit einem herzlichen Händedruck von unserem Bischof, der einen ganz glücklichen Eindruck bei allen hinterlassen hat.

Nach dem religiösen Programm war der Besuch des Christkindlmarktes in der Altstadt angesagt.

Das war auch recht interessant und cool. Zufrieden und mit dem ein oder anderen kleinen Weihnachtsgeschenk wurde die Rückfahrt mit dem Bus angetreten.



Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Begleitpersonen, die sich immer wieder für die Jugendlichen in vorbildlicher Weise einsetzen, ganz herzlich bedanken.

Maria Wieser



Bis jetzt leider nur wenige Schneetage am Holzeisbichl!

Kaum liegt ein bisschen Schnee am Holzeisbichl, tummeln sich viele Kinder auf unserem sonnigen Schihügel. Eltern freuen sich über die ideale Möglichkeit, mit ihren Kleinkindern dort zu rodeln oder Ski zu fahren. Sollte der Wettergott ein Einsehen haben und uns doch noch etwas Kälte und Schnee schicken, wird auch der kleine Schilift verlässlich geöffnet sein.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 15 Uhr.

Samstag, Sonn- und Feiertag von 13.30 Uhr bis 15 Uhr
Bei Bedarf wird maximal bis 16 Uhr verlängert.

Wenn man sich nicht sicher ist, ob geöffnet ist, bitte am Gemeindeamt (Tel. 05246/5217-0) anrufen!

Ich wünsche uns allen doch

noch ein paar schöne Wintertage und dass viele Kinder das kostenlose Angebot der Gemeinde annehmen können.

Monika Krabacher



Das waren noch Zeiten.

Fotos: Siegfried Köll



Schi Heil im Kindergarten Barwies

Vom 13. bis 17. Jänner 2014 genossen 18 Kinder des Kindergartens Barwies einen aufregenden Schikurs in Hochoetz. Perfekte Pisten, angenehme Temperaturen und ein nahezu perfektes Wetter trugen zum Gelingen der Woche bei. In der Früh starteten die hochmotivierten Kinder mit dem Bus zur Talstation, wo sie von ihren Schilehrern in Empfang genommen wurden. Mit der Gondel ging es dann zur Bergstation, wo Schischulmascottchen AGI schon auf die Kinder wartete, um mit ihnen ge-

meinsam ein kleines Tänzchen zu wagen. Von ca. 9.00 bis 12.00 Uhr haben die Kinder – je nach Können, aufgeteilt in 3 Gruppen – das Schifahren erlernt bzw. ihr Können ausgebaut. Den Abschluss der Woche bildete das spannende Schirennen, zu dem auch alle Mamas und Papas, Omas, Opas und viele andere eingeladen waren, um die Kinder im Ziel mit großem Applaus willkommen zu heißen. Ein großes Danke an die Sponsoren, die zum Gelingen des Schikurses beigetragen haben!



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an **Herrn und Frau Löscher** für die großzügige Unterstützung und an **Frau Hedi Pirktl** für die köstlichen Brötchen anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes

♥ ...an **Frau Evelyn und Herrn Harry Daurer** für den geselligen Nachmittag im Café Maurer die Frauen der Vinzenzgemeinschaft Mieming

♥ Es ist uns ein großes Bedürfnis, dem **Team vom Kindergarten Untermieming**, allen voran aber ganz besonders **Martina Bergmann** zu danken! Martina organisierte mit viel Einsatz und Elan den Schikurs für unsere Kleinen in Hoch-Oetz, es war für alle Kinder ein ganz tolles Erlebnis und wird unvergessen bleiben!

Vielen Dank dafür von den Eltern, die dies sehr wohl zu schätzen wissen!

♥ Von der Blutbank Innsbruck wurden wir über das Ergebnis der Blutspendeaktion am 23. Jänner informiert. Wir möchten uns diesem Dank anschließen und werden rechtzeitig den neuen Termin – voraussichtlich Juli 2014 – wieder bekannt geben!

Volksschule Barwies unterstützt Aktion „Wunderwirken“

Die Schüler der Volksschule Barwies, unter der Direktion von Michaela Gürtler, unterstützen die Aktion "Wunderwirken" des Tiroler Vereins "Kindern eine Chance". Im Rahmen der Hilfsaktion werden Waisenkinder in Uganda unterstützt, indem sie durch die Spendengelder eine stärkende Tasse "porridge" (Maisbrei) zur Jause bekommen. Das "Porridge - Programm" erweist sich als doppelter Erfolg. Für viele Kinder ist es ein wichtiger Grund, um überhaupt eine Schule zu besuchen. Dort erlangen sie Nahrung, nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist. Infolgedessen wird es den elternlosen Kindern ermöglicht, durch Bildung eine bessere Zukunft zu erlangen. Umgerechnet kostet eine tägliche Jause für ein Kind in Uganda ca. 1,- Euro, für ein ganzes Schuljahr

10,- Euro. Seit zwei Jahren unterstützen die Schüler der Volksschule Barwies, besonders die Schüler der 4. Klasse, mit großem Eifer das Projekt. Die engagierten Schülerinnen Lena und Zoe hatten die Idee und konnten diese, mit Hilfe ihres Klassenlehrers Manfred Schnabl, verwirklichen. Er begleitet die Aktion und besucht mit einer Auswahl an Schülern regelmäßig die Jahreshauptversammlung im "Haus der Begegnung" in Innsbruck. Die Klasse hat inzwischen eine Patenschaft von Edward und Jacqueline aus Uganda übernommen und steht häufig in Kontakt mit ihren Schützlingen. Die Viertklässler berichten begeistert von der Verwirklichung des Projekts und wissen erstaunlich viel über die ärmlichen Verhältnisse in Afrika.



„Einmal habe ich mir zum Geburtstag nur Geld gewünscht, um das für die Aktion Wunderwirken zu spenden“, berichtet Felix. Die Kinder geben auch hin und wieder etwas von ihrem Taschengeld ab, um Gutes zu tun. In der Aula der Volksschule hängt an der Wand ein Kalender in Form einer Kerze. Dieser verhilft den Schülern Überblick

über die gewonnenen Spendengelder zu erlangen. Unsere Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen. In diesem jungen Alter schon Verantwortung für seine Mitmenschen zu übernehmen beweist, dass auch ein kleiner Beitrag etwas Großes bewirken kann.

Die Neue Mittelschule Mieming stellt sich vor

Ihr Ziel ist eine grundsätzliche pädagogische und organisatorische Neugestaltung des gemeinsamen Lernens der 10- bis 14-Jährigen.

Die zwei wesentlichen Säulen der NMS sind **Leistung und Förderung**.

Leistung heißt: Ihr Kind wird in seinen Begabungen und Talenten bestmöglich und individuell gefördert. Hochbegabungen werden so frühzeitig erkannt und Spitzenleistungen ermöglicht. Wir bieten Begabtenförderung in jedem Jahrgang an.

Förderung heißt: Ihr Kind erhält genügend Zeit und Unterstützung, um Lerninhalte im eigenen Lerntempo erfassen zu können. Durch den Förderunterricht wird die kostenintensive Nachhilfe eingeschränkt.

Unterrichtet wird nach dem Lehrplan der AHS-Unterstufe verbunden mit einer neuen Lern- und Lehrkultur. Bildungsberatung und Berufsorientierung (unsere Schule besitzt das Gütesiegel in BO) schaffen eine optimale Basis für die spätere Entscheidung über zukünftige Bildungs- und Berufswege.

Folgende pädagogische Konzepte bestimmen die Neue Mittelschule:

Individualisierung, Differenzierung -Unterricht in flexiblen Kleingruppen, SchülerInnen erarbeiten Inhalte themenzentriert selbst, Themen werden fächerübergreifend, projektorientiert und in offenen Lernformen erarbeitet, Sport, Kreativität, Integration, Gender – Chancengleichheit unabhängig vom Geschlecht, E-Learning – vernetztes Lernen mithilfe des Internets, externe ExpertInnen – die Schule öffnet sich.

Es gibt in der NMS keine Leistungsgruppen mehr, Unterricht und Benotung finden wie in der VS statt. Ab der 3. Klasse wird zwischen grundlegender und vertiefender Allgemeinbildung unterschieden.

Schüler, die den Abschluss in der vertiefenden Allgemeinbildung machen, dürfen in alle weiter-



führenden Schulen gehen! Die Umstellung fällt den SchülerInnen von VS auf NMS so leichter, weil der Klassenverband in jeder Stunde erhalten bleibt. Der Druck einer drohenden Abstufung fällt weg, auch der ständige Wechsel von Räumen ist dadurch überflüssig. Die Klassenschülerhöchstzahl beträgt 25.

In jedem Hauptfach wird im Team-Teaching unterrichtet, das heißt zwei Lehrer unterrichten gemeinsam die Klasse.

Ab der 3. Klasse haben die Schüler Ernährung und Haushalt und Geometrisch Zeichnen, diese Fächer sind oft wichtig für einen Übertritt in weiterführende Schulen. Die Schüler können auch zwischen Pflichtfächern wählen, die die musischen, kreativen und naturwissenschaftlichen Bereiche betreffen.

Unsere Aktionswochen, wie Standortschikurs, Schilager, Sprachreisen, Wienwoche und Projektwoche wollen wir auch in der NMS beibehalten.

Vieles ist nicht neu, sondern war und ist in der HS auch Thema. Das Lehrerteam ist sehr motiviert, die anspruchsvollen pädagogischen Konzepte umzusetzen und eine neue Lernkultur zu leben.

Wichtig aber ist uns allen die gute Beziehung zu unseren Schülern, sodass sie mit Freude in die Schule gehen und dann sicher erfolgreich sein werden.

Andrea Schönherr



VS Barwies schwimmt

Kurzentschlossen, da eine andere Schule ausgefallen war, legte die 1. Klasse der VS Barwies in der Woche vom 13. – 17. Jänner 2014 vier Schwimmstage im Hallenbad Telfs ein. Die Schwimmschule Perus betreute uns bestens und für jede „Könnnerstufe“, vom Nichtschwimmer bis zum sehr fortgeschrittenen Schwimmer,

waren die Vormittage erlebnisreich. Am letzten Tag konnten die Kinder auch noch je nach Wunsch und Können Schwimmprüfungen ablegen. Vom Oktopus bis zum Freischwimmer war alles dabei. Die Tage vergingen wie im Flug und zum Schluss hieß es einstimmig: „Wir würden es wieder machen!“



Schitage der VS Untermieming



Ende Jänner durften die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Untermieming 3 tolle Schitage in Hochoetz verbringen. Dabei wurden sie von den Schilehrerinnen und Schil Lehrern der Schischule Mali bestens betreut. Bei gutem Wetter und idealen Schneeverhältnissen

konnten die Kinder das gesamte Schigebiet erkunden und verschiedenste Pisten befahren. Alle waren von den abwechslungsreich gestalteten Vormittagen begeistert. Der besondere Dank der SchülerInnen und Lehrerinnen gilt der Gemeinde Mieming, der Raiffeisenbank Mieminger Plateau, der Firma Föger Wohnen, der Schischule Mali, Martin Granbichler von Tyrol Tours und vor allem Frau Claudia Spöck, die diese Schitage hervorragend organisiert hat.



Halli hallo, Geburtstagskind...



... so lautet heuer die erste Zeile unseres Geburtstagsliedes. Aber zu einer zünftigen Geburtstagsfeier gehört natürlich auch ein Geschenk. In diesem Jahr bekommen die Kinder vom Kindergarten Untermieming etwas ganz Besonderes: Einen selbstgenähten Polster – individuell auf jedes Kind abgestimmt. Sicher werden sich jetzt einige fragen: Wer macht sich nur so viel Arbeit? Und viel Arbeit ist es auf jeden Fall. Unser Heinzelmännchen, bzw. -frauen heißt bei

uns „Oma Lisi“ und schafft es jedesmal genau, den Polster so zu gestalten, dass er zum jeweiligen Kind passt. Viele Eltern haben uns schon wissen lassen, dass ihr Kind nur mehr auf seinem speziellen Polster schläft. Wir haben die Kinder gebeten, für ein Foto den Polster nochmal mitzubringen, und einige haben auch daran gedacht! Liebe „Oma Lisi“! Ein herzliches Dankeschön für deine viele Mühe und deinen Erfindungsreichtum.

Die Barwieser Sänger (Runde)

Anfang der 50er Jahre begann mit Dir. Ernst Falkner die Ära der Barwieser Sängerrunde, mit dabei waren Perkhofer Johann, Soraperra Alois, Soraperra Karl, „Schwimmbadler“ Benedikt, „Jungenseppls“ Hansl und Haid Hans. 1957 wurde erstmals die wohl allen bekannte Bauernmesse gesungen, nach 9 weiteren Messgestaltungen erfolgte dann 1965 der erste öffentliche Auftritt „außerhalb der Kirche“, es war dies bei der Einweihung des neuen Gemeindefestsaales.

1971 erfolgte dann die Gründung der Barwieser Sänger mit Perkhofer Johann, Soraperra Karl, Holzeis Hans und Soraperra Seppl. Dank Prof. Peter Reitmeier wurde uns bei vielen Proben das echte Tiroler Volksliedergut näher gebracht. Unser Bekanntheitsgrad stieg durch 10 Aufnahmen im ORF Studio TIROL mit Peter Reitmeier, Franzl Posch und Florian Pedarnig.

Es folgten unzählige Auftritte in ganz Tirol, Südtirol, Vorarlberg, Steiermark und Wien, auch in Bayern waren wir gern gesehene Sängerkollegen. Im Vordergrund standen dabei vorwiegend Alpenländische Marien- und Fastenlieder. Kirchliche Festtage und Hochzeiten wurden von uns gern gestaltet, auch bei Be-

erdigungen übernahmen wir immer wieder die musikalische Gestaltung. Mit unseren Weihnachtsliedern umrahmten wir das „Krippele schaugen“ in Wenus, Thaur, Terfens und Wildermieming.

Zur Gründungssitzung der ARGE ALP in München wurden wir von LH Eduard Wallnöfer eingeladen, das „Oberländerlied“ zu singen; sein verschmitztes, stolzes Lächeln ist uns bis heute in Erinnerung.

Unvergessen auch ein Auftritt in Landeck: wir hatten zum ersten Mal die von Ernst Falkner entworfenen „Original Oberländer Hüte“ auf. Bruno Öttl moderierte die Sendung und kündigte an: „Des sein die Barwieser Sänger mit de gspassign Hiatt“ (wir trugen sie nie mehr wieder.....)

Bei einer zufälligen Einkehr beim „Stanglwirt“ fand grad die Hochzeit des Jahrhunderts statt: die Braut 93 und der Bräutigam 89 Jahre. Spontan bat uns der Besitzer und Wirt Balthasar Hauser um ein Ständchen für das Brautpaar und wir sangen „Und i hon holt a Diandl“ sehr zur Überraschung aller.

Im Jahre 1984 erfolgte ein schwerer Schlag für uns alle, unser Johann mit seiner unvergessenen,

Das Fenster in die Vergangenheit ...



Das Foto zeigt die Barwieser Sänger, die Aufnahme ist aus dem Jahre 1980
Von li: Soraperra Josef, Perkhofer Johann, Soraperra Karl, Holzeis Hans
Danke an Seppi Soraperra für das Foto!

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

reinen Tenorstimme verstarb nach schwerer Krankheit, er bleibt aber stets in unseren Herzen. Wir entschlossen uns, in seinem Sinne weiter zu machen und fanden mit Herbert Rappold einen guten Ersatz, Norbert Schwarzmann aus Zirl hat uns mit der Zither begleitet. 1996 war unser letzter Auftritt. Größter Dank gebührt aber auch unseren Sängerfrauen, die viel Entbehrungen auf sich nehmen muss-

ten, groß war aber die Freude, wenn wir zu Weihnachten unsere spärlichen Einnahmen an unsere Familien verteilen konnten. Rückblickend – wir möchten keine Minute missen und wenn fast wöchentlich im ORF Radio Tirol das nur von uns gesungene „Miar Oberländer felsefescht“ gebracht wird, sind wir stolz, die Barwieser Sänger gewesen zu sein.

Soraperra Seppl

Landtagspräsident beim Vorleseprojekt VS Untermieming

In diesem Schuljahr lädt die Volksschule Untermieming Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus den Bereichen Kultur, Sport, Politik, Wirtschaft und Kirche in ihre Schulbücherei ein, um den Schülerinnen und Schülern ihre Lieblingsgeschichte bzw. ihr Lieblings-Kinderbuch vorzulesen. Erwachsene im öffentlichen Leben, die ihre Freude am Lesen und an Büchern weitergeben, andere mit ihrer Begeisterung anstecken und sich aktiv für das Lesen und die Bibliotheken einsetzen, sind Lesevorbilder für die Kinder. Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa folgte spontan der Einladung und las den Kindern in eindrucksvoller Weise seine Lieblingsgeschichte „Frau Hitt“ vor. Im Anschluss daran beantwortete er die vielen Fragen der wissbegierigen Schülerinnen und Schüler. Die Kinder konnten erfahren, dass Zuhörenkönnen die Voraussetzung für gutes Reden aber auch für das Lernen im All-

gemeinen ist. Bereits Johann Wolfgang von Goethe sagte: „**Vorlesen ist die Mutter des Lesens**“. Im Rahmen des Vorleseprojektes konnte Volksschuldirektorin Veronika Fritz bisher bereits weitere vorlesebereite Besucher begrüßen: Andreas Grutsch, Doris Walch, Angelika Notdurfter und Walter Haselmayr. Zugesagt haben bereits: Hubert Flattinger, Uli Brée, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Pfarrer Mag. Paulinus Okachi, Mario Stecher und LSI Josef Federspiel. Weiters nehmen alle Klassen der Volksschule Untermieming am Jahresprojekt „**Geschichtendrace**“ des Österreichischen Buchklubs teil. Der Geschichtendrace kann nur fliegen, wenn viele Kinder viele Geschichten lesen. Um ihm zu helfen, lesen unsere Volksschulkinder gemeinsam mit einer erwachsenen Lesepartnerin bzw. mit einem erwachsenen Lesepartner zu Hause regelmäßig Geschichten, wählen ihre



DDr. Herwig van Staa inmitten der Kinderschar

Lieblingsgeschichte aus und stellen diese der Klasse vor. Aus den vorgestellten Geschichten oder Büchern wird die Klassenlieblingsgeschichte gewählt und zum krönenden Abschluss beim großen Geschichtendracenfest im April dann die Schullieblingsgeschichte auserkoren. Zentrale Aufgabe der Schule ist es, Lesen als Basiskompetenz für

eine befriedigende Lebensführung in persönlicher und gesellschaftlicher Hinsicht zu fördern. Dadurch wird Lernen erst ermöglicht.

Wenn jemand dieses Projekt unterstützen und vorlesen möchte, bittet VDir Veronika Fritz um Kontaktaufnahme unter: direktion@vs-untermieming.tsn.at



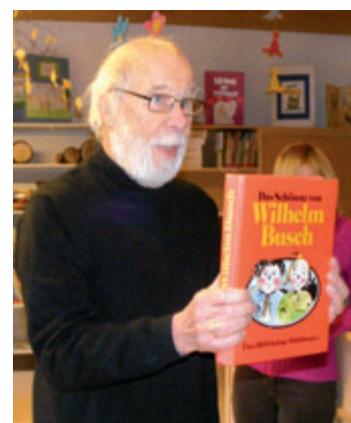
Landtagspräsident liest seine Lieblingsgeschichte



Doris Walch liest für die Klasse ihres Enkels



Oma Angelika kommt aus Salzburg zum Vorlesen



Besuch aus Wien, Walter Haselmayr

Ergebnis der Blutspendeaktion vom 23.1.

Die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in Ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass

das alles erst durch Ihr tatkräftiges und engagiertes Mitarbeiten ermöglicht wurde. Unser Team hat sich bei Ihnen sehr wohl gefühlt, dafür danken wir Ihnen recht herzlich. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Spenderstatistik:

Konserven:	167
nur Teste:	6
abgelehnt	4
Spender	177

stöttlalm **Faschingswoche**
täglich offen

HALLI GALLI am Donnerstag,
Freitag & Faschingsdienstag
Aschermittwoch – **Katerbrunch**
ab 11h

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Herbstsemester der Jugendkapelle



AUSFLUG

Gemeinsam mit einigen Eltern starteten die Mitglieder der Jugendkapelle Mieming, am 14. September 2013 zum Minigolfen nach Seefeld. In Gruppen eingeteilt, spielten sie selbstständig die 16 Bahnen. Zurück im Probelokal, warteten schon die beiden Grillmeister Georg und Stefan mit gegrilltem Fleisch und Pommes auf uns. Nach dem Essen wurden die Gewinner des Turniers bekannt gegeben und bekamen einen kleinen Preis überreicht. Es war ein gemütlicher Nachmittag.

PROBEN FÜRS MUSIKSCHULORCHESTER

Gleich eine Woche nach dem Ausflug begann die Probenarbeit für das Unterstufenorchester der Musikschule Telfs. Die Proben des Orchesters fanden an der Musikschule statt. Beim Konzert am 15. November saßen 12 Jungmusikanten aus den Reihen der Jugendkapelle im Unterstufenorchester. Außerdem wirkten 7 Musikanten der Musikkapelle beim Oberstufenorchester, welches gleich im Anschluss konzertierte, mit. Unsere Kapelle war an diesem Abend also mit 19 Musikanten/innen stark vertreten. Wir können stolz auf unseren Nachwuchs sein!

ADVENTFENSTER

Bereits Ende November starteten die Proben der Ensembles fürs Adventfenster, welches am

22. Dezember (4. Adventsonntag) vor dem Probelokal der Musikkapelle stattgefunden hat. Am 14. Dezember trafen sich einige Jungmusikantinnen im Probelokal, um Kekse zu backen. Eine Woche später arbeiteten 15 Mitglieder eifrig an den Figuren zur Gestaltung des Adventfensters. Nachdem alle Sterne und Figuren an ihrem Platz hingen, war die Jugendkapelle bereit für die besinnliche Adventfeier mit selbst gebackenen Keksen, Glühwein und Punsch. Pünktlich um 18.30 Uhr ertönte eine Eröffnungsfanfare vom Balkon des Probelokals. Zwischen den folgenden musikalischen Beiträgen wurden besinnliche Texte vorgelesen. „Wie vor Weihnachten?“, lautete der Titel eines Werkes



von Georg Danzer, welches unser Ehrenmitglied Siegfried Köll und Johannes Perkhofner für uns vorgetragen haben. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete das Öffnen des Fensters. Den Abschluss bildete eine 11-köpfige Gruppe, die, unter der musikalischen Leitung von Georg Mair, mit dem Titel „Merry christmas everyone“ allen frohe Weihnachten wünschte. Es war ein gut besuchtes und stimmungsvolles Adventfenster. Danke allen Besuchern für ihr Kommen und die freiwilligen Spenden!

MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN

Am 9. Feber 2014 nahmen 2 Gruppen aus den Reihen der Jugendkapelle am Wettbewerb



„Musik in kleinen Gruppen“ in Telfs teil. „Die G4igen“ nannte sich das Blechbläserquartett bestehend aus Martina und Daniela Mair, Tobias Holzeis und Jeremias Trenkwaldner (Oberhofen). Hannah Schädle, Florian Pickelmann und Florian Friedrich musizierten gemeinsam als „Die Mieminger Holzbläser“. Beide Ensembles erreichten dort 83 Punkte. Gratulation an alle Musikanten/innen für die tolle Leistung!



70 Jahre Schafzuchtverein Barwies

Mit einer großen Jubiläumsausstellung feierte der Schafzuchtverein Barwies am Sonntag, dem 9. Feber, sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Aussteller der Region kamen mit über 300 Schafen zur Ausstellung auf das Gelände des Sportplatzes in Obermieming. Die Preisverleihung fand am Abend im Gemeindehaus statt. Die Mieminger Dorfzeitung wird in ihrer nächsten Ausgabe ausführlich über den Verein und die Jubiläumsveranstaltung berichten. Einstweilen gratulieren wir herzlich zum 70-Jährigen!



Die Gesamtsieger Andreas Rott und Herbert Schuchter mit Gratulanten

Der Chronist: aus unserem Gemeindearchiv

Im heurigen Jahr werden wir immer wieder an den grausamen Ersten Weltkrieg erinnert, nach dessen Ende die Donaumonarchie zerschlagen und unser Land geteilt wurde.

Aber längst vor der Kriegserklärung an Serbien, am 28. Juli 1914, wurden umfangreiche vorbereitende Maßnahmen für einen bewaffneten Konflikt in Europa getroffen.

In diesem Zusammenhang zu sehen sind beispielsweise die Erhebungen über die vorhandenen Fuhrwerke, die Organisation des Schützen- und Schießstandwesens oder die Stellungskundmachungen. Einige diesbezügliche Quellen befinden sich noch in unserem Archiv, wovon ich im Laufe des Jahres von Fall zu Fall berichten werde.

Der sog. „Fuhrwerksausweis“ stellt eine vollständige Aufzählung aller damaligen bäuerlichen Betriebe in der Gemeinde Mieming dar. Allein aus der Angabe der vorhandenen Fuhrwerke lässt sich ableiten, dass es sich zum überwiegenden Teil um kleine, bäuerliche Betriebe gehandelt hat. Insgesamt sind in diesem Verzeichnis 82 Betriebe eingetragen, wovon 19 der heute selbstständigen Gemeinde Mötzt zugerechnet werden müssen. Von den insgesamt 82 Betrieben verfügten jedoch nur 14 über Gespanne der Kategorie 4 bis 8. (siehe scan), und zwar Barwies

meldeten Fuhrwerken der Kategorie 3 = Zweispännige vier- oder mehrsitzige Personenwagen (Kaleschen, Landauer, Breaks) auf. Nach diesem Gesamtverzeichnis gehörten 8 Betriebe nach Barwies, 1 nach Friendsheim, 5 nach Fronhausen, 19 nach Mötzt, 15 nach Obermieming, 3 zum Lehnsteig, 7 nach See, 3 nach Dobland (Tabland) 10 nach Untermieming und 7 nach Fiecht.

Dieses Verzeichnis liefert uns heute ein gutes Bild über die Verteilung der Höfe und der Familien vor hundert Jahren.

Ebenfalls aus diesem Jahr ist uns folgendes Protokoll erhalten geblieben, das uns heute zum Schmunzeln bringt, im Besonderen vielleicht jene, die noch ein wenig von Überlieferungen und Erzählungen Bescheid wissen.

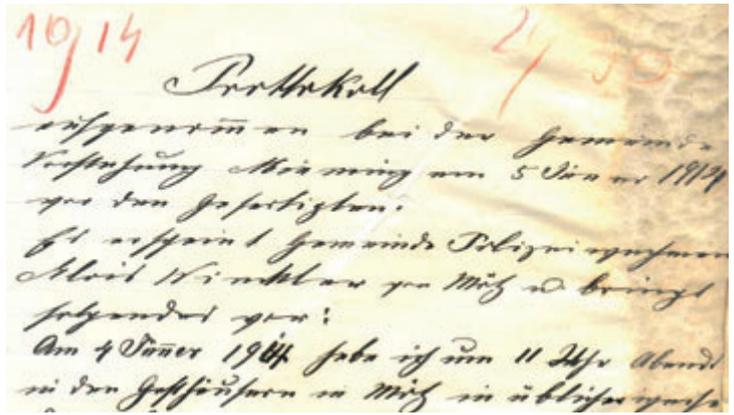
Das Protokoll wird im Folgenden originalgetreu wiedergegeben. (auch die Rechtschreibung)

Protokoll

Aufgenommen bei der Gemeinde Vorstehung Mieming am 5. Jänner 1914 vor dem Gefertigten.

Es erscheint Gemeinde Polizeiwachmann Alois Winkler von Mötzt u. bringt folgendes vor:

Am 4. Jänner 1914 habe ich um 11 Uhr Abends in den Gasthäusern in Mötzt in üblicher Weise



die anwesenden Gäste das Gastlokal verlassen sollen. Mehrere Gäste haben dieser Aufforderung folge geleistet und sind gegangen.

Tobias Reindl (Sohn des Josef) der Knecht von Brückenwirt, u. Joh. Prantl vulgo Martler in Staudach und noch Einer aus Mötzt haben meiner Aufforderung keine Folge gegeben und sind nicht gegangen. Tobias Reindl hat schrecklich geschimpfen und mir sogar das hinaus-schmeissen angetragen. Auch der

Gastwirth Alois Staudacher hat nach meiner ersten Aufforderung nochmals nachgeschenkt und sich mir gegenüber prutal verhalten und mir Vorwürfe gemacht.

Geschlossen und zur Bestätigung gefertigt. (unterschrieben) Alois Winkler

Vermerk am Fuße des Protokolls: Dem Alois Staudacher am 10/2 Verweis ertheilt und im Einvernehmen mit...?.....die Sache ruhen gelassen.

Ortsgemeinde: <i>Mieming</i> Fuhrwerksausweis												
Politischer Bezirk: <i>Land</i> für das Jahr 1914												
Den Spalten 1, 2 und 3 bis 10 des Anzeigerichts zu entnehmen.												
Personliche Zahl	Vor- und Zunamen	Wohnort	Zwei- spännige vier- oder ein- spännige Personen- wagen (Kaleschen, Landauer, Breaks)	Zwei- spännige ein- spännige Wagen	Leinwand- stühle Wirtschaftswagen für zwei- spännigen Kaleschen- oder Ochsen- wagen	Leinwand- stühle Wirtschaftswagen für zwei- spännigen Kaleschen- oder Ochsen- wagen	Zwei- und vier- spännige Fuhrwerke (Karren) für Pferde- oder Ochsen- zucht	Von den in den Spalten 1 bis 8 verzeichneten Fuhrwerken sind von der Quantität her	Standort der Fuhrwerke (Distrikt, Gasse, Hausnummer)	Anmerk.		
												1
1	<i>Johann</i>	<i>Barwies</i>	-	-	-	-	2	-	-	<i>Landwehr</i>	<i>Mötzt Nr. 16</i>	
2	<i>Josef</i>	<i>"</i>	1	-	-	-	1	-	-	<i>Landwehr</i>	<i>Mötzt Nr. 18</i>	

mit 6, Mötzt mit 3, Obermieming mit 4, und See mit einem. „Die Post“ (GH Post) als einziger Betrieb scheint mit zwei ge-

die Polizei gemacht. Zwischen 1/2 und 3/4 12 uhr kam ich zum zweitenmal in das Gasthaus des Alois Staudacher u. verlangte das

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Mieming ist wieder fest in der Hand der Fasnachtler. Das soll auch das Thema des heutigen Bilderrätsels sein. Es sind die Bilder den entsprechenden Faschnachtsgruppen zuzuordnen.



A Krameter



B Stöttlhex



C Hexen / Bärensgruppe



D Die Laninger

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem Dezemberrätsel lautet: 1 D 2 A 3 B 4 C



Am Dienstag, den 14. Jänner 2014 fand im Sozialzentrum in Barwies die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Als besondere Wertschätzung empfanden die Vinzenzfrauen die Anwesenheit von Dr. Christoph Wötzer, Zentralratspräsident der Tiroler Vinzenzgemeinschaften.

Beim Jahresrückblick ging unsere Obfrau Bärbl Mayer kurz auf die verschiedenen Aktivitäten unseres Vereins ein und es zeigte sich, dass wir in der Gemeinde aktiv unterwegs sind.

- * So haben es die Vinzenzfrauen übernommen, zweimal wöchentlich die Kaffeejause für die Tagespflege im Sozialzentrum Barwies zu bereiten
- * die Heimbewohner im Sozialzentrum zur monatlichen Geburtstagsfeier mit kleinen Auf-

merksamkeiten zu verwöhnen
* einmal jährlich die Agape nach dem ökumenischen Gottesdienst in Barwies zu organisieren

* bei den Hausbesuchen in der Karwoche Osterbrot zu verteilen

* mit dem Ertrag der Fastensuppe Notfälle in der Region zu unterstützen

* im vergangenen Frühjahr die Not der Hochwasseropfer im Tiroler Unterland finanziell etwas zu lindern

* im Jahr 2013 bei Haus- und Krankenbesuchen und Geburtstagsgratulationen rund 200 ältere Personen zu besuchen

* zur herbstlichen Törggellei-fer im Gasthof Neuwirt in Untermieming einzuladen

* die schon traditionelle Ad-

ventfeier im Widum in Barwies zu organisieren

Als kulturellen und spirituellen Beitrag waren wir mit unseren Seniorinnen und Senioren zur Besichtigung des Ostergrabes in Reith bei Seefeld; zur 700-Jahr Gedächtnisfeier in der Notburga Wallfahrts-Kirche und im Notburga Museum in Eben am Achensee und in der Wallfahrtskirche und Klösterle St. Anton in Garmisch-Partenkirchen.

Zum Abschluss nahmen wir uns immer Zeit zu Einkehr und geselligem Beisammensein.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken und bedanken uns aufrichtig bei allen unseren Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Dank für entgegenkommende Unterstützung und Zusammen-

arbeit an Raiffeisenbank, Gemeinde, Pfarramt und Sozialzentrum „Helenengarten“.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren treuen und unermüdlischen Vinzenzfrauen.

Zuwachs und Unterstützung können wir erfreulicherweise mit Johanna Witsch und Barbara Neuner verzeichnen. Doch leider trübt ein Wermutstropfen diese Freude. Unsere langjährige Obfrau Bärbl Mayer hat sich entschlossen, ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen in neue Hände zu übergeben. Als Nachfolgerin wurde Frau Johanna „Hanni“ Witsch gewählt. Wir heißen sie auf das Herzlichste willkommen und wünschen ihr alles Gute.

Brunhilde Neuner
Schriftführerin

VG Mieming - Obfrau-Wechsel

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 14. Jänner 2014 hat der Zentralratspräsident der Tiroler Vinzenzgemeinschaften unsere langjährige Obfrau Barbara „Bärbl“ Mayer offiziell verabschiedet, die ihr Amt nach 18 Jahren aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat.

Herr Dr. Christoph Wötzer würdigte den vorbildlichen Einsatz unserer Bärbl, die kreativ und mit viel Gespür neue Wege in Bezug auf Angebot und Präsenz der Vinzenzgemeinschaft Mieming beschritten hat und damit äußerst erfolgreich war. Sie hat es sich verdient, an dieser Stelle Dank für ihr umfassendes

Engagement zu bekommen. Schließlich bleibt nochmals zu betonen, dass Bärbl in ihrer Zeit als Obfrau die Vinzenzgemeinschaft Mieming wesentlich gestaltete und prägte. Erfreulicherweise bleibt sie uns als Mitglied



weiterhin erhalten.
Brunhilde Neuner
Schriftführerin

Einladung zur Fastensuppe



Aschermittwoch, 5. März 2014 von 11.30 Uhr bis 14 Uhr im Widum Barwies

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft servieren zu Beginn der Fastenzeit hausgemachte Suppenspezialitäten und unterstützen mit Ihrer freiwilligen Spende die Aktion Familienfasttag 2014. Alle sind herzlich zu einem gemütlichen Suppenmittag eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Veranstaltungen März / April

März 2014

- Mittwoch, 5. März 2014 11.30-14 Uhr **Fastensuppe** Widum Barwies
- Donnerstag, 13. März 2014 19 Uhr **Exerziten im Alltag** Widum Untermieming
- Donnerstag, 20. März 2014 19 Uhr **Exerziten im Alltag** Widum Untermieming
- Donnerstag, 27. März 2014 19 Uhr **Exerziten im Alltag** Widum Untermieming

April 2014

- Donnerstag, 3. April 2014 19 Uhr **Exerziten im Alltag** Widum Barwies
- Donnerstag, 10. April 2014 19 Uhr **Exerziten im Alltag** Widum Untermieming

Neues vom Haus Helenengarten



Freuten sich über die gelungene CD: v.li.: Spielmann Georg, Peskoller Gerhard, Kranebitter Maria, Zimmermann Johanna, Mayr Helmut

CD-Präsentation

Mit Spannung wurde der 26. Jänner 2014 erwartet – sollte an diesem Sonntag Nachmittag doch eine CD präsentiert werden, auf der alle unsere Feste, Feiern und Ausflüge des Jahres 2013 zusammengefasst wurden! Unser „Freiwilliger“ Helmut Mayr aus Telfs scheute keine Mühen und gestaltete eine sehr gelungene CD und so konnten alle, die dieser Einladung gefolgt waren, nochmals die zahlreichen Aktivitäten im „Haus Helenengarten“ des Jahres 2013 in Form einer tollen Bilderabfolge genießen. Dadurch wurde wieder

jedem in Erinnerung gebracht, wie aktiv unsere Bewohner und freiwilligen Mitarbeiter im Laufe des vergangenen Jahres waren. Einige Bewohner meinten: „Ja, Gott sei Dank, so wird uns nie langweilig“. Vielen Dank an unseren „Helli“ für die Zusammenstellung der CD und an alle freiwilligen Mitarbeiter, die diese Aktivitäten so zahlreich und vor allem auch verlässlich unterstützen.

Wer so eine CD erwerben möchte, kann diese im Büro zu einem kleinen Unkostenbeitrag erwerben.



Viel Applaus gab's für die Präsentation



Sichtlich gespannt was da auf sie zukommt....

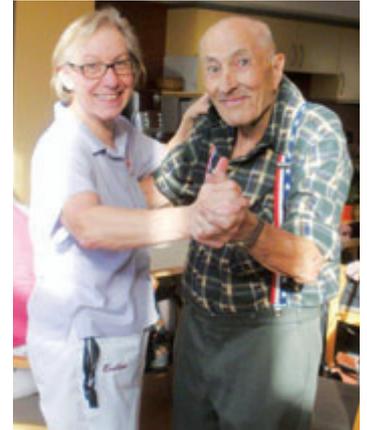


Tanznachmittag im Helenengarten

Bereits seit August findet jeden 1. Montag im Monat ein Tanz- und Musiknachmittag statt. Als „DJ“ hierfür konnten wir Helmut Mayr aus Telfs gewinnen. Er stellt jedes Mal einen abwechslungsreichen Melodienstrauß zusammen. Besonders die Schlager der vergangenen Jahrzehnte erwecken bei unseren älteren Menschen oft schöne Erinnerungen. So können sie einen Nachmittag - mit oder ohne Tanzen - genießen. Auch die Klienten der Tagesbetreuung des Sozialsprengels werden in den letzten zwei Nachmittagen dazu eingeladen. Für sie bedeutet diese Veranstaltung ebenfalls, einmal ein paar Stunden anderer Art genießen zu dürfen und außerdem treffen sich oft auch alte Bekannte wieder.

Blasiussegen

Am 1. Februar zelebrierte Pater Wolfgang aus Telfs in der Kapelle im „Haus Helenengarten“ eine Messfeier anlässlich Maria



Lichtmess und erteilte an alle Mitfeiernden den Blasiussegen. Danke an Familie Wieser für die musikalische Gestaltung.

(Kranebitter Maria)





Obst- und Gartenbauverein MIEMING

(mkr) Obmann Max Zimmermann konnte über 40 Mitglieder begrüßen und freute sich über den Besuch des Bezirksobmannes der Obst- und Gartenbauvereine Josef Stocker, der gleichzeitig der Obmann des OGV Obsteig ist. Nach einer Gedenkminute für die kürzlich verstorbenen Vereinsmitglieder Ing. Josef Streif, Wackerle Elisabeth und Buratti Jörg berichtete der Obmann von den zahlreichen Tätigkeiten im abgelaufenen Gartenjahr. Neben dem Vortrag über Nützlinge und Schädlinge im Hausgarten bei der letzten Jahreshauptversammlung und den üblichen Baumschnittkursen gab es auch einen Rosenschnittkurs. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Barwies wurden die Obstbäume bei der Barwieser Kirche geschnitten und beim Schulhaus ein weiteres Garten-

beet angelegt. Es gab einen Vereinsausflug nach Bad Tölz, einen „Gartenhuangart“, drei Ausschusssitzungen und ein Arbeitessen. Zum Tag des Apfels im November wurden in den drei Volksschulen Barwies, Untermieming und Wildermieming Äpfel zur Jause verteilt. Außerdem waren die Vorbereitungsarbeiten im Presshaus und die Neuanschaffung einer Bandpresse zu bewerkstelligen. Hier bedankte sich der Obmann bei Werner Uhl, der nicht nur als „Obstpresser“ tätig ist, sondern auch mit großem persönlichem Einsatz viele Arbeiten beim Umbau erledigte. Die Gesamtkosten für die Presse beliefen sich auf 42.303,- Euro. Ebenso bedankte er sich bei den Bürgermeistern der Gemeinden Mieming und Wildermieming, die noch einmal einen größeren Zuschuss gewährten. Es muss

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am 7. Februar



Foto: Monika Hlmsl

nämlich noch eine Zentrifuge angeschafft werden, um die Qualität des gepressten Obstsaftes zu verbessern.

Nach der Entlastung des gesamten Ausschusses wurde neu gewählt, das heißt alle wurden für eine weitere Periode wiedergewählt. Obmann bleibt Max Zimmermann, als Kassier hat sich Peter Zimmermann bewährt. Obmannstellvertreterin ist Anna Prommegger und als Schriftführer wurde Wendelin Krabacher bestätigt. Als Beiräte sind Edith Frauenhoffer, Hannelore Roth, Bernhard Wett und Andreas Prantl im Vereinsausschuss tätig.

Das Referat des Abends wurde

dankenswerter Weise von der Gärtnerei Wammes gesponsert. Martin Rupprechter stellte den zahlreichen interessierten ZuhörerInnen wichtige Details zur Errichtung eines Hochbeets vor. Der Aufbau eines Hochbeets, die verschiedenen Bauweisen, die Abmessungen sowohl in der Höhe als auch in der Breite wurden ebenso behandelt wie die Fruchtfolge und Vorschläge für die Bepflanzung. Nachdem Martin Rupprechter auch Bücher zu diesen Themen mitgebracht hatte und kompetente Antworten auf die zahlreich gestellten Fragen gab, endete der Abend mit vielen Informationen für alle TeilnehmerInnen.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

für die große Anteilnahme und den vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unserer lieben Mutter

Elisabeth Müller

erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt:

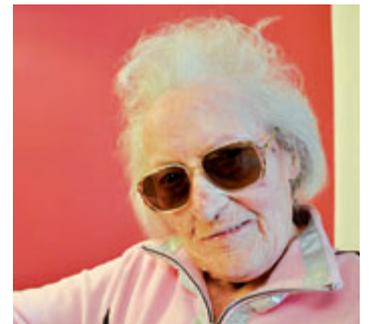
- * unserem hochwürdigen Pfarrer Paulinus für die feierliche Messgestaltung
- * den Ministranten und dem Mesnerteam
- * der Vorbeterin Anni
- * dem Mieminger Kirchenchor
- * Renate Neurauder (Blumen Neurauder)
- * Univ. Prof. Dr. Günther Gastl, der Hämatologie und Onkologie der Klinik Innsbruck
- * der Tiroler Hospizgemeinschaft Innsbruck/Kettenbrücke
- * dem Hausarzt Dr. Armin Linser
- * dem Bestattungsunternehmen Neurauder, Zirl

Vergelt's Gott für all die tröstenden Worte und Briefe, das Anzünden von Kerzen im Internet sowie der vielen Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden.

Die Trauerfamilie

Alte Postmeisterin verstorben

Als im September 2010 das Postamt Mieming geschlossen wurde, gab die damals 94-jährige Elisabeth Wackerle, vielen noch als „Weinseisen Liesl“ bekannt, unserer Dorfzeitung ein Interview und erzählte aus ihrer Zeit als Postmeisterin am Postamt Obermieming in den Jahren 1941 bis 1970, in einer Zeit, als die Leute zum Telefonieren noch aufs Postamt kamen und Eilnachrichten als Telegramm verschickt wurden. Nachdem sie als Oberpostmeisterin in Pension ging, war sie als Obfrau des Seniorenbundes tätig und organisierte zehn Jahre lang die Huangertstube in Untermieming. Es war ihr stets ein Anliegen, dass es mit dem Älterwerden zu keiner Vereinsamung oder Isolierung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger kommt und die



ältere Generation im Dorfgeschehen integriert bleibt. Für sie selbst war diese Aufgabe stets ein Ansporn, auch im hohen Alter noch körperlich und geistig rege zu bleiben. Viele, die mit ihr schöne, unterhaltsame Stunden bei Festen, Feiern oder Ausflügen erleben durften, sind ihr auf ihrem letzten Weg schon lange voraus gegangen. Jene aber, die sie auf diesem letzten Weg begleiten durften, werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Nachruf auf Herrn Maurer Ferdinand, vulgo Sautner Ferdl

Er ist am 3. Jänner 2014 unerwartet gestorben.

Seit über 40 Jahren war er Mitglied des SZV Untermieming und Umgebung. Ferdl gehört somit fast zu den Gründungsmitgliedern.

Am 12.12.1980 wird Ferdl als Nachfolger von Oberdanner Kassier des SZV Untermieming.

Am 21.12.1985 wird Ferdl zum Obmann des SZV Untermieming gewählt

Am 1.3.1991 erfolgt die Wiederwahl zum Obmann. Etwas Besonderes ist die Aufnahme des Pfarrers Ortner Alois als neues Mitglied am 24.2.1995

Am 20.11.1995 beginnt Ferdl die dritte Periode als Obmann.

Am 19.2.2000: wird Ferdl von Maurer Martin als Obmann abgelöst.

Ferdl wird von der Vollversammlung für 15-jährige Obmannschaft geehrt.

Am 19.3.2005 wird Ferdl zum Beisitzer bestellt.



Am 30.3.2007 wird Ferdl bei einer Nachwahl zum Obmann-Stellvertreter gewählt.

Am 24.5.2013 legt Ferdl das Amt des Obmannstellvertreters zurück.

Mit Leidenschaft bleibt Ferdl Schafer.

Ferdl konnte gut zuhören und akzeptierte auch andere Meinungen.

Ungerechtigkeiten ließ er nicht einfach stehen.

Ferdl war ein aufrichtiger, hilfsbereiter und leutseliger Kame-

rad. Ob im Gasthaus, ob in Vorstandssitzungen oder daheim, Ferdl war für uns ein stets angenehmer Gesprächspartner. Als Obmann des SZV Untermieming führte er den SZV umsichtig wie ein guter Hirte. Auch andere Funktionen übte er mit großem Engagement aus.

Ferdl, du wirst in unseren Herzen weiterleben.

Den Angehörigen wünscht der SZV Untermieming viel Kraft und Gottvertrauen für die Bewältigung der Trauer.

Die Worte des ehemaligen Papstes Benedikt XVI. sollen alle ein wenig trösten.

*Gewissheit
Wir dürfen sicher sein,
dass wir, so schwer und so
stürmisch
die uns erwartenden Prüfungen
auch sein mögen,
niemals uns selbst überlassen
bleiben,
niemals aus den Händen des
Herrn
fallen werden, jenen Händen,
die uns geschaffen haben
und sich nun auf unserem
Lebensweg
um uns kümmern.
Benedikt XVI.*

Ein guter Vater, Hirte und Schafer hat uns für immer verlassen. Es ist unser Ferdl.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Ferdl. „Vergelt's Gott!“ für die Kameradschaft und das Engagement für den Schafzuchtverein Untermieming! *Ferdl, ruhe in Frieden!*

Mieming, am 7.1.2014

Karl Carli

Schriftführer des Schafzuchtvereins Untermieming und Umgebung

Ein paar Gedanken von Rettenbacher Erika zum Ableben von Maurer Ferdl

Sein plötzlicher Tod kam für seine Familie, für uns alle so unerwartet und sollte uns ein bisschen nachdenklich machen.

Ich kannte ihn als Anrainer, der das Feld im „Mühlried“ in Untermieming mit so viel Liebe bearbeitet hat. Er war einer der Letzten der noch Heumandln gemacht hat und ich wusste, wenn der Ferdl aufstangert kimm schlechtes Wetter. Seine Familie hat ihm zwar geholfen, vor allem die Sofie, aber die Jungen hätten lieber Ballen gemacht, wäre weniger Arbeit gewesen..... Der Ferdl wollte es einfach so.

Einmal war er ganz allein bei dieser Tätigkeit, wo es keine Konkurrenz oder Nachahmer mehr gibt und es hat zufällig nit zum Regnen angefangen, es hat eine mords Hitze gehabt und ich habe ihn gefragt: „Ferdl, wo hast dei Personal?“ und er hat ganz cool geantwortet: „in dia isch zu warm

Der Ferdl hatte auch den schönsten, designeten Misthaufen von Mieming gehabt, ein Würfelformat, mit viel Liebe gebaut....

Da meine Liebe unter anderem auch den Schafen gehört und ich dieses Milieu recht gut kenne, war es für mich immer ein herrlicher Anblick, wenn der Ferdl mit seiner Schafherde, begleitet vom Ross seiner Tochter Doris, unterwegs Richtung „Mühlried“ war. Ich wage zu behaupten, dass er der Besitzer der wohlherzogensten Schafe von Untermieming war.... Ferdl war ein Bauer mit Leib und Seele, er wird nicht nur seiner Familie fehlen, auch mir, weil er auf meinem Weg immer anzutreffen war.

Ferdl, ruhe in Frieden!



D A N K E

In den schweren Stunden des Abschiednehmens waren wir ergriffen von der überaus großen Anteilnahme am Heimgang unseres lieben

Ferdinand Maurer

„Sautner-Ferdl“

und danken aus ganzem Herzen all unseren Verwandten, den vielen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die persönlichen und schriftlichen Zeichen des Mitgeföhls, die vielen Einträge im Kondolenzbuch sowie für die Blumen-, Kranz- und Kerzenspenden.

Unser ganz besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Paulinus Okachi, Herrn Pfarrer Albert Markt und den MinistrantInnen, dem Mesnerteam, den Vorbetern Peter Kniepeiß und Wolfgang Bianchi, den Mieminger Sängern, dem Schafzuchtverein Untermieming für das letzte Geleit und für die würdigenden Worte von Obmann Martin Maurer, Karl Carli für seine Bemühungen, der Fahnenabordnung der Schützenkompanie Mieming, Hannes Spielmann für den Nachruf, Helmut Happ für seine persönlichen Abschiedsworte, den Bläsern Helmut Happ, Georg Spielmann und Michael Holzeis, dem Bestattungsinstitut Neurauter, seinem Hausarzt Dr. Armin Linser, dem Notarzt Dr. Hubert Haberfeldner und den Sanitätern der Rettung Telfs, dem KIT-Team des Bezirkes Imst

DANKE allen, die für meinen lieben Mann, unseren Papa, Schwiegerpapa und herzensguten Opa gebetet, ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihn in Erinnerung behalten.

**seine Frau Sofie,
seine Madln Gabi, Karin, Barbara, Doris mit Familien**

Mieming, im Jänner 2014

Komm, wir schrumpfen den Energieverbrauch!

Energieberatung für alle – ein Gewinn für die Gemeinde, jeden Einzelnen und die Umwelt.

Egal ob Sie umfassende Sanierungsmaßnahmen, einen Umstieg auf eine neue Heizung, die Anschaffung neuer Fenster planen oder Ihnen ganz einfach die Energiekosten zu hoch erscheinen: Professionelle Energieberatung macht Sinn, erspart Fehlplanungen, Zeit und Geld. Die Gemeinde und Energie Tirol stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wobei unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten angeboten werden. Von kostenloser telefonischer Erstauskunft bei Energie Tirol (Tel: 0512 589913), über Vor-Ort Beratung in den eigenen vier Wänden, bis hin zur energetischen Baubegleitung reicht die Palette der Serviceleistungen.

„Mieminger Sanierungsoffensive“

Ein wesentlicher Ansatz zum Erreichen der Ziele ist das Thema Energieeinsparen durch Gebäudesanierung. Hier spielt die Energieberatung eine entscheidende Rolle. Denn nur wer individuell und neutral über zeitgemäße Dämmungsmaßnahmen, das richtige Heizsystem

und die erzielbaren Fördergelder beraten wird, bekommt ein maßgeschneidertes Energiepaket und hat sein Geld richtig eingesetzt. Die Gemeinde ruft daher zu einer Sanierungsoffensive auf Grundlage einer individuellen und unabhängigen Energieberatung auf. In Ihrer unmittelbaren Nähe stehen dazu folgende renommierte Energieberatungsinstitutionen bzw. –unternehmen, die sich in Abstimmung mit der Gemeinde dieser Sofortinitiative angeschlossen haben, für eine kostenlose Vor-Ort-Erstberatung zur Verfügung:

Verein Energie Tirol, Innsbruck: in Mieming vertreten durch Herrn Ing. Thomas Thaler, erreichbar unter der Telefonnr. 0664/5042268 bzw. unter thomas.thaler@utanet.at

Firma TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Energieberatung, Innsbruck:

erreichbar unter der Telefonkurzwahl 050607/23456 bzw. unter energieberatung@tiwag.at sowie unter www.tiroler-wasserkraft.at

Firma Planung und Service Kurt Stengg, Obsteig:

erreichbar unter der Telefonnr. 0660/5533670 bzw. unter k.stengg@tirol.com sowie unter www.kurtstengg.at

Für einen Unkostenbeitrag in Höhe von EUR 120,00 bietet Energie Tirol zudem bei Bedarf eine detaillierte Spezialberatung (Erhebung des Gebäudebestandes, Berechnung der Dämmwerte der einzelnen Gebäudebauteile, Raumheizung, Warmwasserbereitung, Photovoltaik, individuelle Förderungen,...) als



Grundlage für konkrete Umsetzungsschritte an. **Sollte es zu einer späteren Umsetzung unter Einhaltung der Wohnhaussanierungsrichtlinien des Landes kommen, übernimmt die Gemeinde Mieming gegen Nachweis 50%, das sind EUR 60,00 dieser Kosten. Dasselbe gilt sinngemäß auch für Neubauten.**

Übrigens: Das Mieminger Plateau verfügt über exzellente Bauhandwerksbetriebe, die bei der Gebäudesanierung professionelle Beratung und Ausführung garantieren.

Energieberatung ganz in Ihrer Nähe – unmittelbar und persönlich

Auch die Energie Service Stelle in Roppen bietet umfassende und kompetente Beratungsleistungen an.

Die nächsten Termine in Ihrer Energieservicestelle im Regionalmanagement Imst in Roppen:

7. März, 4. April, 9. Mai und 6. Juni jeweils von 14–17 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist eine verbindliche Anmel-

dung bzw. Terminvereinbarung bei Energie Tirol oder direkt bei der Energieservicestelle in Roppen unter der Tel.: 05417-20018 empfehlenswert. Möglichkeiten zur raschen und unkomplizierten Anmeldung gibt es auch via Email: gisela.egger@regio-imst.at sowie auf der Homepage von Energie Tirol. Mit einem Klick auf <https://www.energie-tirol.at/index.php?id=2353> können Sie sich jederzeit Ihren Beratungstermin sichern.

Wer detaillierte Informationen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren sucht oder sein Wissen über den optimalen Einsatz erneuerbarer Energien vertiefen möchte, der besucht am besten die Website von Energie Tirol www.energie-tirol.at. Als Service stehen Ihnen auch alle Info- und Fachbroschüren von Energie Tirol zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Energie Service Imst ist eine gemeinsame Initiative Ihrer Gemeinde, des Regionalmanagements Imst und Energie Tirol.

Gesucht wird...

...eine **verlässliche Person**, die am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming für die Zeit von April bis Oktober (sonn- und feiertags, jeweils 10 Uhr bis 14 Uhr) den **Ausschank übernimmt**.

Nähere Auskünfte dazu bitte unter: 0664/8338794 oder 0664/1592941.

Skitag der Barwieser Stammtischrunde

Am Samstag, den 8.2., ging's ab nach Kappl zum diesjährigen Skitag. Auch heuer wieder bestens organisiert von Bimbo, im Bild ganz links. Diesmal waren noch dabei Martin, Christian, Gitti, Hermi, Christian, Her-

bert, Roswitha, Cordula und Johann (v.l.n.r) - und von mir lassen die Handschuhe grüßen. Wir danken unserem Organisator und unserem Herrgott für das perfekte Wetter.

(egk)



Ankündigung zum Osterieierschießen 2014

Die Schützengilde Mieming veranstaltet auch heuer wieder das so beliebte Osterieierschießen; erster Termin ist Dienstag, 4. April!

Weitere Termine und mehr Infos folgen in der März-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung!

Tischtennisturnier des TTV Mieming

Bereits zum 25. Mal fand heuer am 11. Jänner das Neujahrsturnier des Tischtennisvereins Mieming statt. Es gaben sich wieder zahlreiche Spieler aus den besten Vereinen ganz Tirols in der Turnhalle der Hauptschule Mieming ein Stelldichein, um sich im Einzel und im Doppel in den verschiedenen Klassen zu messen.

Die Veranstaltung darf ohne Übertreibung als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden, denn im ganzen Land gibt es kein Turnier mit einer derart langen Tradition und einer derart großen Beteiligung.

Obmann Leo Scharmer und sein Team hatten im Vorfeld wieder ganze Arbeit geleistet und alles bestens organisiert. Es gab zahlreiche Pokale zu gewinnen und auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer war wie immer vorbildlich gesorgt. Ein

besonderes Highlight war auch in diesem Jahr das von vielen fleißigen Helferinnen gespendete Kuchenbuffet, für das wir uns an dieser Stelle bedanken möchten, ebenso wie bei den zahlreichen Sponsoren, die uns finanziell großzügig unterstützt haben. So ist es nicht verwunderlich, dass alle mit Begeisterung und großer Fairness bei der Sache waren und zusammen einen sportlich gelungenen Tag verbringen konnten.

Tagessieger wurde dieses Jahr Lukas Pfurtscheller vom SV Telfes, der im Finale des A-Bewerbs Martin Melcher vom Post SV Innsbruck bezwingen konnte.

Von den heimischen Spielern ist besonders Robert Stocker zu erwähnen, der im B-Bewerb siegreich blieb und mit seinem Partner Konrad Jäger den dritten Platz im Doppelbewerb belegte.



Die Sieger des A-Bewerbs flankiert von Obmann Leo Scharmer (links) und seinem Vize Willi Wieser (rechts).



Finalspiel des B-Bewerbs mit dem Sieger Robert Stocker (rechts).

Jetzt geht's wieder auf! reOpening im Radsport Krug am 29. und 30. März 2014

Auch wenn der Winter noch nicht ganz Schnee von gestern ist: Wir konzentrieren uns schon jetzt wieder voll auf die warme Jahreszeit und präsentieren uns beim großen Eröffnungswochenende am 29. und 30. März in neuem Glanz. In unserem frisch umgebauten Bikeshop erwartet Radfans eine noch größere Auswahl an Bikes, der gewohnt

perfekte Reparatur-Service und mit dem BG FIT-Raum eine noch bessere individuelle Beratung. Zum Start in die neue Saison bietet das „reOpening“ im Krug ein buntes Workshop- und Trainingsprogramm, mit Live-Band und Köstlichkeiten vom Grill. Außerdem winkt ein tolles Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Also: Auf zum Krug!



Jetzt
geht's
wieder
auf!

29. & 30. März 2014

reOpening im Radsport Krug

Erleben Sie ein tolles Fest mit Workshops, buntem Unterhaltungsprogramm und vielen Aktionen. Und zum Essen und Trinken gibt's selbstverständlich auch was. Alle Infos zum Programm finden Sie auf unserer Homepage!

www.radsportkrug.com

Reisetipp vom Idealtours Team Telfs



Griechenland - Kefalonia Hotel Paspalis***

inkl. Flug ab/bis Innsbruck, Transfers,
z.B. 05.07.-12.07.
8 Tage 7x ÜF € 699,- p.P.

Weitere tolle Angebote mit Flügen
ab/bis Innsbruck bei uns buchbar
z.B. nach Kalabrien oder Mallorca

Noch schnell Frühbucherboni
bis 28.02. bzw. 31.03. nutzen!

Idealtours
gönn dir was!

Infos & Buchung 05262 63855

Untermarkt 6, 6410 Telfs telfs@idealtours.at

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Nachhilfe Mathematik und Buchhaltung

- Buchhaltung (alle Klassen)
- Mathematik (bis 8. Schulstufe, Begleitung in höhere Schulstufen möglich)

Die erste Stunde ist kostenlos.

Hausbesuch direkt bei den Schülern,
ohne Aufpreis am Mieminger Plateau.

Tel.: 0680 / 236 51 87

Michael Plevnik
erfahrener Bilanzbuchhalter



GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

FranKeys
SCHLÜSSELDIENST

Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!

www.frankeys.at

Elektronische u. Mechanische Schliessenanlagen
SCHLÜSSELDIENST
AUTOMATISCHE TÜRSCHLIESSEN



HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Seit **55** Jahren

